

Ausschließlicher Antrag an von fester Art: die Versammlung sprach ihre Bewunderung aus über die Partie, mit welcher der Bürgermeister das Verbot durchführte habe. Der Bürgermeister und die übrigen Bürger Rosens sollen mit Bewunderung von der betroffenen Versammlung Kenntnis genommen haben.

— **Repertoire der Königl. Hoftheater.** Altstadt: Sonntag: Alba. — Montag: Die Jungfrau von Orleans. (Auf. 1/2 Uhr). — Dienstag: Die Hugenotten. Valentine: Fr. Wilde; a. G. Auf. 1/2 Uhr). — Mittwoch: Die Ratschüler (Schiller; Herr v. Windfuhr, a. L. G.). — Donnerstag: Die Föhlungen. — Freitag: Das Testament des großen Kurfürsten. — Sonnabend: Des Teufels Anteil. — Neustadt: Sonntag: Les deux r. u. v. Le gendre de Monsieur Poirier. — Montag: Les pattes du mouchoir. — Dienstag: La bonhomme Jadin. La mari à la campagne. — Mittwoch: La bigale chez les Fourmis. Bataille de Dames. — Donnerstag: La due Job. — Freitag: Jean Baudry. — Sonnabend: Trop beau pour rien faire. Pur droit de conquête.

— Gestern feierte in der Güterverkündung des Leopoldinischen Bahnhofs Herr Gustav Preysing sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Es wurden demselben zu diesem von ihm in aller Stille gefeierten Anlaß auch zahlreiche Gratulationen von Seiten seiner Vorgesetzten und Unterbeamten recht innige Geschenke, u. a. eine sehr wertvolle Uhr, überreicht. Allgemein beliebt, wird dem zärtlichen Beamten noch recht dauerhafte Gesundheit gewünscht.

— Ein Monteur aus Bodenau hatte sich vorgestellt hier einen Dienstmann engagiert, der ihm die Schedenwölfegeiten Dresdens schenken sollte. Nachdem sie dies zur Kenntnis gehabt, dabei auch nicht verstanden hatten, den Durst her und da gebürgt zu lassen, ließen sie ebenso in einer Wirtschaft in der Nähe des Postgebäudes Rast. Dort sollte der erwähnte Böhm abholen ein und dies machte sich kein Anhänger zu lange und so kam die Uhr aus der Tasche. Es war dies jedoch nicht so unbedeutend gekommen, denn einige andere Gäste hatten die diebstähliche Manipulation des Dienstmanns wahrgenommen und veranlaßten seine Verhaftung.

— In folge eigner Unvorsichtigkeit ist gestern Vermittlung ein in einer Wäschereiabteilung in der Großenhainerstraße beschäftigter Bläß. Schlosser leichtlings verunfallt. Derselbe hatte aus seinem Ueberhemd eine kleine Quantität Spiritus, welche ein unmittelbar neben ihm arbeitender anderer Lehrling auf seinem Arbeitsstuhl stehen hatte, angezündet und war die Flammen vermutlich durch einen Aufzug nach der Treppe aus dem erstmals genannten Lehrlings geworfen worden, welche kurz zuvor stark mit Petroleum getränkt worden war. Dieses fing Feuer und teilte sich weiterhin auch mit Öl getränkten Kleidungsstück des Lehrlings mit, wodurch dieser an Brandbeschädigungen erlitt. Er ist nach der Diaconissenanstalt geschafft worden.

— Gestern Mittag ist in der Postauerstraße ein sechsjähriges Mädchen, die Tochter eines in einer Straße wohnenden Postbeamten, durch ein Geschirr aus der Galerie der Papierfabrik überfahren, wie man hörte, aber zum Glück nicht schwer dadurch verletzt worden.

— Ein am Weißeritzgrund wohnender Grundstücksbesitzer hat einen babilonischen Feind, auf dessen Entdeckung er 20 M. Belohnung ausgibt. Schon im vorigen Monate wurden ihm durch denselben 200 Schillinge bezahlt und jetzt sind wiederum am Ost 6 Centen umgekommen.

Die in diesen Tagen unterhalb der Terrasse angebrachte marmorene Statue ist als diejenige eines wegen Verleumdung im Kronenhaus untergebrachten Dienstmannen erkannt worden. Die Statue hatte zu entstehen gekauft und jedenfalls im Herbst des Jahres 1867 gestanden.

— Fast alljährlich werden die Glutbuben der Eisehütte am 1. August innerhalb und um Dresden, deren Recognition oft erst nach Berlauf von einigen Tagen erfolgen kann; wir werden gegenüber diesem traurigen Umstand bald in der Lage sein, wie Paris, eine Morgue erbauen zu müssen, in welcher die Leichen auf allgemeinen Bestattung ausgelagert werden. Gestern Morgen gegen 7 Uhr ist wieder an dem Reden der Schönheitsabende und eschallt ein Melodram der Leichnam eins, wie es scheint, vorzüglich Schulmannen hängen geblieben und an's Ruhm und Wer gebraucht werden. Der Herrscher hat schon längere Zeit im Wasser gelebt. Die Wölfe ih mit A. W. geschnitten; das Alter des Ertrunkenen ist zwischen 20 und 30 Jahren.

— Von deutl. an kommt als lästliche Einfangstage durch die Herren Gebäude-Mägden in der festlich geschmückten Feldschlößchen-Restauracion das neue, aus der Feldschlößchenbrauerei hervorgegangene „Böhmer Bier“ zum Ausdruck, ein Getränk, welches sowohl seinem Erzeuger, als auch seinen Biergätern alle Ehre machen soll.

— Die beiden Unterhaltungsvereine Antonius und Olympia halten zum letzten ihrer Unterhaltungsabende, aus welcher sie häufig zwei bis drei Tausend Platz Unterstützung zu haben haben, Dienstag, den 22. Mai 1877 (3. Pfingstferientag), in den Räumen zum kleinen Bad ein Freiluftspiel ab, bestehend in großem Militär-Concert und später Fall. Zwischen den beiden Vereinen ist sich in Krankheit und Todessall gegenseitig zu unterstellen. Erster besteht seit 25 Jahren, letzter seit 5 Jahren. Es dürfte lediglich zweites wegen selbigem eine zahlreiche Teilnahme zu verhindern sein.

— Am 2. und 3. Pfingstferientage wird der biesige Männer-Gesang-Verein Saxonia mit 25-jähriger Sitzungswest begreifen. Dieser Verein, welcher den 22. Mai 1852 in den heidnischen Hallen zusammengetragen, hat im Laufe des Jahre unverkennbar das eine Ziel im Auge gehabt: die Pflege des deutschen Männer-Gesanges. Der Verein hat im Laufe dieser Zeit nahe an 100 Gesangs-Concerte, theils für seine, theils für wohltätige Zwecke gegeben, nahe an 100 Gräbern zum Troste der hinterlassenen Seine Lieber erschlagen lassen und ist seit dem Vorstehen des Elbpuan-Sängerbundes ein thäthiges Mitglied desselben geworden. Weder ihm an seinem Ehrentage die freundlichere Teilnahme seiner zahlreichen Sangesgenossen und der ihm überstetenden Freunde zu Theil werden.

— In dem freundlichen Tollensy ist jetzt ein neues Restaurant eröffnet worden, und zwar auf dem lange als Brandstätte an der Dresdner Straße gelegenen Gabel-Johanns-Grußstätte. „Gabel's Restauration“ bietet einen schönen Garten mit Terrassen und Zelten, freundliche Gesellschaftsräume und bei der bekannten Einfachheit der Frau Gabel wird man dort stets eine gute, billige und kräftige Bekostigung finden, auch wird es nie an frischer, direkt vom Stalle kommender Milch und einem wohlgepflegten Reisig-Bier fehlen.

— Mit der Vergrößerung der Städte hält bekanntlich auch die Erweiterung aller Feuerwehrabteilungen gleiches Schritt, und so hat sich z. B. draußen auf der Brückstraße, die noch vor zwei Jahren kaum gelaufen war, seit mehreren Monaten schon eine Einrichtung aufzutun, welche allen älteren wohlrenommierten Weingeschäften der Alt- und Neustadt, wenn auch nicht an Umlauf, so doch bestimmt der Sitzplatz ihrer Feuerwehr, ebenfalls zur Seite steht. Herr Robert Gläser der Inhaber des bei ihnen bekannten Handels, ein junger Freiburger Mann, führt persönlich zu den meistl. einzugsreichen Preisen nur seltene Traubeneine in völlig unverfälschter Form. Ausnahmsweise steht sein großzügiges Maß an alk. aus bestem Molotow-Schaup in der Webergasse eines nach.

— Bezeichnend des gestern gemeldeten Feuers in Kleinbörketh, welche den Neubau der Gasthof einfache, sondern sehr heute nachzufragen, daß der Brandstiftung dringend verdächtig ein im Waisenhaus wohnender Metzger verhaftet worden ist. Er hätte sein Mobiliar doch versichert, obwohl nichts von diesem Mobiliar zu finden gewesen ist.

— Altenberga. Auf den längsten wohlgeleiteten Abstieg beständig des Altenberges, Altenbergs verneind, gereicht es zur aufstrebenden Kreuz, mit voller Gewissheit konstatieren zu können, daß der gesuchte Sicherheitsverband hier im Sicherheits- und aufdringenden Verantwortung des biegsamen Stadtrathes mit bestenswertem Nutzen noch zur rechten Zeit einstimmig beschlossen hat, bestmöglich der inneren Sicherung der Städte entsprechende und zweckmäßige Abänderungen zu treffen, welche der calamität betreffs einheitlicher Anleitung der Emporen u. s. w. zur allgemeinen Bekleidung beständig abhalten. Zedenfalls wird die hohe Sicherheit den beantragten Modifikationen

hinsichtlich des inneren Wohndomes der Kirche einschließlich ihrer Geweihbildung nicht versagen. Sofern vorher die Beschränkung der Weiterleitung des früheren Projektes wie ein Kap auf allen Gewerken, so sieht man jetzt der Abschaltung bestreiter Wängel überflüssig und darüber entgegen. Gleich aus!

— In dem Hause Wittenbühnenstraße Nr. 15 in Leipzig ist am 16. d. J. die 9jährige Tochter des Schuhmachers Bobling aus dem Hause der 4. Etage in den Hof verabreicht und am Abend des folgenden Tages an den empfangenen Verzugten geschoren.

— Am Donnerstag Mittag schauten am Schießhaus in Radeberg die vor einem Pfingstwochen getrennten Werde des Herrn Al. Schone aus Großenhain, gingen durch, waren den Hosen um und zerbrachen die Delikat. Das am Wagen befindliche Schild verliehen brachte den Handwerke meterweit unter das alte Schuhlederblatt, so daß das arme Thier alsdann geblieben musste.

— Wöchentlich, den 19. Mai. Heute Vormittag kurz vor 9 Uhr wurde die ziemlich droschelige Tochter des Haltestellenwärters und Bäckers aus Sommerfeld, welche vom Baron vor dem noch circa 100 Schritte entfernten Schuhzuge über das Bahngleis laufen wollte, von letzterem überfahren und zwar wurde der Herr vorzüglich und obgewohnt und ein Fuß vom Unterleib getrennt. Wir bemerkten, daß der Herr Bäcker-Baumwoll-Unternehmer von Pirna sofort mit nächstem Zuge an Ort und Stelle war.

— **Bersteigerungen** in den Gerichtsämtern: Am 21. d. : Dresden: Union Gust. Otto Möller's Haus- und Gartens, rundst. a. d. Bittauerstraße 1a. (Kroh). Am 22. d. : Bitterberg: Bern. Clemens Friederich's Hausgrundstück. — Göltzfelde, 42,000 M. Dorf: Ebm. Gott. Müller's Haus-, Feld-, Wiesen- und Waldgrundstücke in Hermann, 10,670 M. Am 23. d. : Borna: Carl Will. Höchst's Haus- und Gartengrundstück in Niedera, 7,500 M. farter.

— **Öffentliche Gerichtsverhandlungen.** Wenn das Kind mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverletzung gegen Caroline vertrieb. Müller vorbringt, daß man es am 27. September v. J. an dem Wäscheboden des von den besten Damen bewohnten Hauses höchstlich zugegangen sein. In diesem Gerichtsgerichts-Tage soll nämlich die betreute Mutter mehr und nicht überredet ist, was die verehrte Mutter zur Begründung einer Klage wegen Peitschung und Körperverlet

Haben
partischen
Zonen
gekämpft
dass die
beide
lands er-
auf be-
der den
het, als
Gefest:
men dient
seinen
Das ist
ung hat
jetzt die
wählen.

Botschaft
her, nötige-
wählt in
Feststel-
heit in
die el-
sonne
mehrere
mich
rathale
Bewillen,
von Bel-
nur Un-
denken
bedenken
schanden
durch
Von Vond
bestehen-
en. Bla-
ungen und
lung zur
Erlungen
das Sud-
Aufzwei-
den im
ste; nach
Beunru-
n, auf-
siedlungen
Altstadt
Wartelen
an legend
nung ge-
durch die
kommen,
der Ge-
schaft er-
tannende
wisse die
Vertrauen
und ehr-
werden,
dinen er-

Insen des
erzgebir-
mitten im
stet von
polit. alle
einer Anlaß
Unterneh-
werde
welche den
entgegen-
enkamer
ders dar-
ierung der
gemeinen
Willen
herben die
Große-
nungs wer-
Neue aus

Rumänien lebten allein zehntausend Osmaniens aus dem Kaukasus, und im ganzen osmanischen Reich dritter ist deren, wie die Osmaniens verstreut, bei zweimal hundert tausend geben. Viele von diesen Osmaniens nehmung sowohl hier, als auch in den Provinzen einflussreiche Stellungen ein, so ist z. B. die Mutter des nun entthronten Sultans Murad eine geborene Osmaniens, die "Karin" der Amtshilfesleiter des Reichsministers Rechts Osmaniens ist ebenfalls eine Osmaniens, ebenso befinden sich auch im Harem des Padicha sechs mehrere Osmaniens, deren Wiege im schwangeren Kaukasus stand. Und alle diese Domen, die unseren Großen militärischen Standes das Leben zu verschaffen wissen, haben ein warmes und threibendes Volks Herz für ihr "unterlochtes" Vaterland, in dem sie Eltern, Kinder und Schwester zurücklassen haben, und sie kennen nun keinen schlimmeren Wunsch, als dieser vom russischen Zodie bereit und unter der Herrschaft des Sultans zu leben! Ein paar Zeilen, oft sogar auch nur eine "schöne Empfehlung" von ihnen an ihre Angehörigen, dort drinnen im Kaukasus, dürften vielleicht genügen, um den Vögtern das Heuer der "heiligen Kreuzes" weiter aufzuhören zu lassen und sie zu Empörern zu machen. Vieles und vielen Kaufleuten wird aber schon die bloße Erinnerung an die "liebe Schwestern", an die "heute Cousine" oder an die gute Mutter, die in dem Harem des Z. Palas oder in dem des Generals N lebt und fleißig Geld und Geschenke an ihre Angehörigen in der heutigen Kaukasus lässt, den Rebellen in die Hand drücken gegen den "endlichlosen Stoff", den "verlustigen Ausser", wie der Adelsherr seinen Herren zu nennen pflegt. Gegen Russland kämpfen also nicht nur Krieger, sondern auch, allerdings nicht auf dem Felde der Ebne, Harems-Osmaniens, und das Heuer von deren Augen dürfte den russischen Soldaten, wenn auch nur indirekt, gefährlich werden.

Rumänien, Bukarest, 16. Mai. Minister Gogalineanu machte der Kammer die Mitteilung, Salvo Pasha habe die Neuerung gethan: "Nach Abschluss des Friedens mit Russland werde die Rumäniens wieder in zwei gesonderte Souveränitätsstaaten zertheilt". Unter szenemlichen Zweck der Abgeordneten gab der Minister die Begründung: "Die neuen Fürsten, welche die alte Worte und Söhnen sind, werden in Bukarest und Jassy nur zwei Wahlen finden, um davon gehangt zu werden."

Der Obercommandirende der Sibarmee hat den Offizieren, die sich bei der Erprobung des türkischen Monitors "Urfi Dielli" ausgezeichnet, Orden verliehen, dem Artillerie-Lieutenant Samoilov den Vladimir-Orden mit der Schleife, dem Lieutenant Gomarow vom Sappeur-Bataillon den Rumänen-Orden 3. Klasse mit der Schleife; die beiden Richtmeister haben Militär-Ehrenzeichen erhalten.

Der Eisenbahnverkehr zwischen Bacau und Galatz ist durch den Einsturz einer Brücke bei Bacau unterbrochen. Die Russen haben laufend Arbeiter aufgeboten, um die Brücke binnen zwei Tagen wieder herzustellen. Ein anterer Eisenbahningling wird gemeldet: Ein russischer Truppenzug ist bei Pleist mit einem Postzuge zusammengestoßen; 7 Waggons wurden zertrümmt, mehrere Soldaten sind tot, viele verwundet. Ein höherer Offizier soll infolge seiner Verwundung bereits gestorben sein.

Obwohl selbst eine offizielle russische Bestätigung noch fehlt, scheint es doch gewiss, daß die Russen mit kleineren Truppeneinheiten die Donau zu überbreiten angefangen haben. So soll die Division Ulcer des 11. Korpskorps sein, welche zunächst den Übergang zwischen Braila und Ovidiu fordert hat und mit ihrem Geschwader den Donau-Kurs von Moldawia befreit hat. Bekanntlich steht sich die Donau bei Zara Palomina in mehrere Arme, die sich nach und nach wieder vereinen, bis überhaupt Braila nur noch zwei Hauptarme übrig sind, welche bei Braila zusammenfließen. Moldawia liegt nun an dem südlichen Fließ Arme, und es ist wohl anzunehmen, daß die Russen von Braila aus zunächst auf die Insel zwischen diesen Armen übergezogen sind und auch schon Moldawia hinübergefahren haben, mit denen sie die Positionen auf der Insel und dem Donauarm zwischen Moldawia und Rialia befreit haben. Allerdings liegt das Leger kaum glaublich. Die Depeche hat nun hinzugefügt, daß das "Korpskorps" einigen Tagen in der Dobrudja recognosiert. Dies dürften die Truppen sein, deren Auftritt in der Dobrudja zu den übertriebenen Sensationsnachrichten Beziehung gab.

Egypten. Prinz Hassan wird wahrscheinlich morgen (am Sonnabend) mit 8000 Mann egyptische Hilfsgruppen abgeben; der Rest des Kontingents soll später erfolgen.

England. London, 18. Mai. (Tel.) Nach einer Mel-

nung des "Officer Reuter" aus Egzirum bei Akaba sind aufgestellte Truppen jetzt in der Dobrudja verdeckt. Diese dürften die Truppen sein, deren Auftritt in der Dobrudja zu den übertriebenen Sensationsnachrichten Beziehung gab.

Egypten. Prinz Hassan wird wahrscheinlich morgen (am Sonnabend) mit 8000 Mann egyptische Hilfsgruppen abgeben; der Rest des Kontingents soll später erfolgen.

England. London, 18. Mai. (Tel.) Nach einer Mel-

nung des "Officer Reuter" aus Egzirum bei Akaba sind auf-

gestellte Truppen jetzt in der Dobrudja verdeckt. Diese dürften die Truppen sein, deren Auftritt in der Dobrudja zu den übertriebenen Sensationsnachrichten Beziehung gab.

Penitent.

Die Franzosen brachten sich in der Neustadt nur allmälig ein, so daß am 18. Nicht das Haus wieder auge blicken zeigte. Unter dem gebildeten Publikum stehen aber vorherrschend künstlerische Interessen, die Bezeichnung königlicher Eintritte, höher als die politischen Engagements, welche gegen eine französische Komödie in Deutschland geltend gemacht werden können. Die "vieux garçons" von B. Sardou werden mir die ganze Ehre und für die Zukunft genutzt. Die Ausgaben sind ein ernstes Stück, stark tendenziell, vielleicht auch sehr äußerlich. Über der feindseligen Aufgabe ist effektiv und der Dialog — nun, eine düstere, geliebte Sprache, eine solche Fülle von rücksichtigen Bemerkungen und fiktiven Paradoxen kann vielleicht nur Sardou hervorbringen. Sardou's Leid hat Sardou's Leid, aber in der Individualisierung der Charaktere übertragen der neuere Dichter, der auch Octave Feuillet an Ernst, und Dumont an Knappheit der Sprache übertrifft. Da liegt jedes Werk fest auf und wenn die Vermelzung des Ueberflüssigen eine lässige Tugend ist, so müssen sich los vieux garçons der Qualität. Die beiden Hauptrollen Morimier und Antoinette wurden vollendet schon gespielt. Mr. Herbert und die poetischbegabte Mlle. Sclivano deckten ihre Ausgaben vollständig und namentlich die partikuläre Bedächtlichkeit der letzten, unter Wahrung der entsprechenden Graus, wirkte höchst beschreibend. Wie. Deshalb wird als Rebecca spielt gut, und ihre überwölfe Figur vergibt man nach und nach über ihren Verlusten. Mr. Leon Roës, Mme. De Chamys verdienst ebenfalls Lob, nicht wie Mr. Demeyer. Liebhaber edlen Schlages scheinen nicht nur bei uns, sondern auch seitens des Rheinhofs zu den Maritäten zu ziehen, die man als hors de saison gern gut bezahlt würde, wenn man sie nur finden könnte.

An dem Lustspiel des Altstädtler Hoftheater's "Er muß auf's Land" von Baudelaire, welches nächster Tage auch die Franzosen hier spielen werden ("lo mari à la campagne") gab Herr v. Lindau seine zweite Kontrolle und zwar leider wieder vor einem klaffend leeren Hause — eine leidlich lärmende Zugabe, die jeden Schwung des Darstellers behauptet. Wir hörten aber auch obneddes, daß Herr v. Lindau hier nicht bestimmt werden wird. Neben Herrn Weiß, daß er als Ferdinand nicht genug ausgetragen, spielt zwar sehr lebhaft, aber mehr unverständlich als anmutend und ohne Sympathie, die den Apparat zwischen Künstler und Publikum näheren muß und ohne die das Beste Vermögen braucht. Die Mittel des Herrn v. Lindau sind sie hier nicht allmälig genug, seine Manieren, zu denen auch das stürmende Gemütsleben der Augen gehört, nicht annehmbar. Herr Appler, Herr Ulrich, Herr Berg, Herr Bauer und der wohlgelungene Herr Weißer des Herrn Jaffé geliehen gut wohl. Da aber die leeren Hände des Hauses nicht applaudieren können — diese Erfahrung muß noch gemacht werden! — so war der Abend quand même etwas lächerlich.

Heute Abend bringt das Sommertheater eine der burlesksten Operetten Ostendbach's zur Aufführung, den ebenso melodiosen, wie unterhaltenden "Glaubott", in welchem Director Mehlmann als König Badeche bekanntnahmen excellent. Morgen Abend findet die letzte Aufführung der "Fledermäuse" und das vorlegte Gaftspiel des Herrn Tellheim statt. Die Nachmittags-Vorstellungen an beiden Tagen zu halben Preisen.

Um Dienstag tritt die dramatische Sängerin, Frau Wilde, als Valentine in den Augenoptiken auf. Die Probe hat ergeben, daß die Sängerin in der That über ganz andere Stimmläufe verfügt, als sie bei ihrem Auftritt in Berlin entwickelte. Sie ist mittlerweile gefund geworden.

Die letzten Aufführungen des mit so großem Erfolg von Swoboda gegebenen "Seefädchens" finden in den nächsten Tagen statt. In der Woche nach dem Fest kommt eine höchst interessante Darstellung des Voitstheaters. Der Bärtige von Kirchfeld" in Boppard: Dr. Hugo Müller spielt den Bärtiger, Dr. Albin Swoboda den Bärtelapp. — In den Pfingsttagen erwartet Dr. Swoboda zu Balken Preisen "Schmidtaus-Vorstellungen, welche Suppe's "Pensionat", Ostendbach's "Jausvergeltung" und Böltner's "Stadt" enthalten sollen.

Prinz Georg von Preußen hat ein neues Drama vollendet, dessen Stoff dieselbe Wal der althistorischen Geschichte entnommen ist und das den Titel "Abdon" führen wird. Daniel soll im Berliner National-Theater zur Aufführung gelangen.

In Wien hat das Gastspiel der Frau Pauline Etienne wegen des Andrangs des Publikums eine Verlängerung erfahren.

Weil man nun definitiv hört, ist unsere Mitteilung, daß das neue Königl. Hoftheater im November eröffnet werde, mehr wie wahrscheinlich; und zwar soll der 2. November zur Eröffnung dienen.

Die "B. W." meldet ironisch: "Friedrich Haase beabsichtigt, die ihm von einem Consortium wohlhabender Bürger vorgelegte angebotene Director-Sets des neu zu erbauenden Volkstheaters anzunehmen." Einzigstellen ist das Theater noch nicht erbaut.

Zum 18. Mai war in Wien der erste Termin der exekutiven Versteigerung der "Komischen Oper" abgeschlossen. Es fanden sich viele Abreger, aber kein Käufer ein, und die Auktion konnte somit nicht stattfinden.

Gewinne 5. Classe 91. R. S. Vandess-Votterie.

Ziehung am 19. Mai.

5000 Mark auf Nr. 3049 7107 36094 80268 76791

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5070 5049 1844 8133 02573 94121 94234 98169 99984

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220 33710

5000 Mark auf Nr. 4014 5494 1852 2232 24841 94299 27056 30954 31220

Sonntag, den 20. Mai 1877.

Eingang
Baderg. 29 **Salon Variété**, große
(Bazar). Kirchgasse 1

Heute zum 1. Pfingstfeiertage:

Zwei grosse Vorstellungen,

ausgeführt von einer renommierten Concert- und Sängergesellschaft, bestehend aus 3 Damen und 5 Herren,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Opernsänger Waller aus Wien nebst Tochter.

Zur Aufführung kommen nur die neuesten Sachen.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. | Eintritt 20 Pf.

Anfang der 2. Vorstellung 1/2 Uhr. | Eintritt 20 Pf.

Die Direction. Morgen zum 2. Feiertag: 2 grosse Vorstellungen.

Medinger Lager-Keller,

gegenüber den neuen Kasernen, Königsbrüderstraße.

Heute zum 1. Pfingstfeiertage bei günstiger Witterung von 4 Uhr an.

Garten-Concert.

Eintritt frei. ff. Bier auf Eis. Eh. Hürlitzsch.

Gasthof Weisser Hirsch.

Naturfreunden, einheimischen wie auswärtigen Touristen empfiehlt der ergebenste Unternehmer seine zahlreichen Lokalitäten, sowie feinen, frischhaltigen Speisen, frisch gebackenen Kuchen, leckere Brot- und Käsewaren.

Go wird des Unternehmens eifrigstesten Bemühungen sein, durch ausgewähltes **Bairisches, Plauensches Lagerkeller- und einschlägiges Bier**, sowie diverse reine Weine und andere Getränke, gute und preiswerte Küche und Flöte, möglichste Bedienung sich den älteren Wiederholer seiner wertvollen Gäste zu sichern.

Hochachtungsvoll Beyer.

Restaurant Bairisch Brauhaus,
22 Schäferstraße 22.

Zum Pfingstfeste halte ich mein Restaurant zum geistigen Nutzen des Feiertags einzeln, sehr gute Speisen und vorzüglich gutes Bier ist gesorgt.

Hochachtungsvoll L. Wenzel.

C. Agsten's Feldschlösschen- Bierniederlage, 19 Schössergasse 19.

Gefallen mir hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß ich unter heutigem Datum obiges Restaurant pachtweise übernommen habe. Ich werde bemüht sein, durch gute Küche, gut gepflegte Biere und aufmerksame Bedienung das alte Renommé obigen Restaurants zu erhalten und sehr eines gehobenen Nutzens entgegen. Hochachtungsvoll

Dresden, den 19. April 1877.

Otto Rudolph,

früher 3½ Jahre Abendfest im Restaurant Leipzig Bahnhof.

Gleichzeitig empfiehlt ein ff. Pilsener Bier vom Feldschlösschen.

Friedensburg bei Kölschenbrode

empfiehlt sein so reizend gelegenes Etablissement den geistigen Herrschäften, sowie Ponies zum Ritten, welche am Bahnhof Kölschenbrode herrlichkeiten zur Verfügung stehen.

Hochachtungsvoll C. Schmale.

Bergkeller- Etablissement. Delicatessen-Geschäft.

Täglich reich gefüllter Stangenpavillon, große Oder-Tafel-Kräfte, mittlere und Botagen-Kräfte, lebende und abgedrohte Hummer, Blattes-Heringe und Süßbowen Kartoffeln, geräucherte Lachs, Sardino & Thunfisch, frischer Lachs, Österre. Seezunge, grüne Heringe, junge Gans, Caprau, Hamb., Kübler, weißer Schinken, Bumperndel, Weiss. Apfelsinen und Citronen, franz. Gaspes und Confituren, Preiselbeeren in Zucker, Roquefort, Rebschäler, Grünenthaler und Sauerk. Kräuter, Matratour und Ungar. Schallöde.

Waldschlößchen. Brauerei-Restaurant und Stadt-Restaurant.

Ergebnst Unterzeichneter erlaubt sich den geehrten Bewohnern sowie Fremden Dresdens seine prächtigen Localitäten beider Etablissements hiermit ganz ergebenst zu empfehlen und die jetzt so ganz vorzüglichen prächtigen Waldschlößchen-Biere, eine reichliche Auswahl billiger und guter Speisen, sowie in beiden Restaurants Potage von Huhn von bestaufter Güte gestatte ich mir besonders zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Heinrich John.

Gasthof zu Niederpojritz.

Morgen zum 2. Pfingstfeiertage

Ballmusik.

Alle Stunden Gelegenheit mit dem Dampfschiff ab Dresden. Letztes Schiff von Niederpojritz um 10 Uhr. Dienstag: Grosses Concert vom Muldenthaler Männerquartett aus Rosswein. Nach dem Concert. B. a. I. Es lädt freundlich ein. G. Jeremias.

Restaurant

Forststraße 11.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich ein geehrtes Publikum zu den Pfingstfeiertagen zum zahlreichen Besuch seines neu eingerichteten Restaurants, reizend gelegen an der Hauptverkehrsstraße nach der Altstadt, einzuladen.

Reichhaltige Speisenkarte. Hochseine Nadeberger Biere.

Hochachtungsvoll

Hermann Unger.

Das Wein- u. Kaffee-Etablissement

von

F. A. Häse in Tolkewitz

empfiehlt seine gut gepflegten Weine, als: Mosel, Markgräfler, Landwein etc., sowie guten Kaffee, selbstgebackene Kuchen, frische Milch. Zu jeder Tageszeit ff. Treffen. Gesellschaftszimmer.

Schöner Garten mit herrlichem Aussichtspunkt.

Achtungsvoll

F. A. Häse.

Garten-Restaurierung

oberhalb Laubegast.

Hiermit empfiehlt ich meinen auf das Wohlgefallen eingetragten Restaurationsgarten mit prächtiger Aussicht, direkt an der Elbe gelegen, dem gehörten kleinen und auswärtigen Publikum angenehmen Aufenthalt.

Verzierung von Leitmeritzer Eibschloss-, Culmbacher, Medinger- und einl. Bier, sowie ff. Weine. Selbstgebackene Kuchen- und Plätzchen.

Zimmer gute und billige Speisen.

Ausspannung. Dampfschiffstation Laubegast.

Oberhalb Laubegast, im Mai 77.

Hochachtungsvoll Oscar Wunderlich.

Restaurierung „zum Forsthause“ im Plauenschen Grunde.

Zum Pfingstfeste hat zu höchst angenehmem Wohlgefallen meine vollständig restaurirten und vergrößerten Lokalitäten nebst romantisch gelegenen schattigen Gärten eröffnet ein. Neues statt. Bäckerei, Gartenalon mit Viniane preiswerte Speisen nach Wahl, ff. Kaffee, Bier und ein Bier, selbstgedachten Kuchen.

Hochachtungsvoll Ernst Streubel.

Feldschlösschen.

Gente zum ersten Pfingst-Feiertag
1. Aufstieg des Pilsener Bieres.

Außerdem erlauben wir uns, nach gründlicher Renovation des kleinen Concertgartens, obiges Etablissement in empfindend Erinnerung zu bringen. Durch gute Küche, exquisiteste Biere und aufmerksame Bedienung werden wir denkt sein, um die Zufriedenheit der und breitenden Gäste zu erreichen.

Hochachtungsvoll Gebr. Agsten.

Garten-Restaurant „Zur Erholung“

Vorstadt Niedorf, Concordienstrasse 13.

Auf diesen höchst angenehmen Aufenthaltsort erlaube ich mir in geehrtem Publikum anzurechnen ich werde ich zu jedem Feierabend Lager, echt Bairisch u. einfaches Bier, sowie mit seinem Kaffee und Kuchen aufs Beste ausservieren. Auch ist für Minut-Unterhaltung gesorgt. Ein prächtiger Saal und ein französischer Saal steht zur Verfügung. Es lädt zweudank ein.

H. Berger.

Gesellschaft zu gegenseitiger Hägel- schäden-Vergütung zu Leipzig.

Die Unterzeichneten machen hiermit bekannt, daß sie ff. Agentur für Dresden und Umgegend Herrn Oeser-
stattwitz zu Neustriesen übertragen haben und laden ebenfalls die Herren Bandwirthe zu gefälliger Versammlung namentlich ein.

Dresden, im Mai 1877.

Die General-Agentur.

Schettler & Berthold.

Kaiser-Wilhelm-Platz Nr. 6.

Wien. Hotel Höller.

Kärntnerstrasse 2.

Angenehme Lage im Mittelpunkte der Residenz, in unmittelbarer Nähe der k. k. Hofburg, der k. k. Hoftheater, Hollergarten Ringstraße und der berühmtesten Monumentenbauten.

Sie mäßige Zimmerpreise laut Tarif, welche auf Verlangen eingehender wird. — Ausgedehnte Speise- und Restaurations-Vollkommen. — Werdapparate direkt vom Hotel ab nach allen Instrumenten der Stadt und Umgebung.

Hofrat Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

Bad Pausa,

Station Mehltheuer.

Gründung der diesjährigen Saison den 22. Mai.

Sehr kräftige sollemnare ebenholzene Quellen, hellblau, klar, thals zu Badeturen, sowie ausgezeichnete fröhliche Moorwälder. Der Gebrauch des hiesigen Bades zeigt keine hauptsächliche Wirkung der gleichen. Migraine, ganz besonders gegen Blasen, Bleibefall, Blutarmut, schlechter Blutzirkulation, Erschöpfung nach langwierigen Strandwetten, Stropheln der Kinder, englische Krankheit u. dergl. und sonst daher einem geehrten Publikum aus Wärme empfohlen werden. Herr Dr. Weideler ist in weiteren Anführungsstellen genannt erdet. Das Bad bietet bei gleichzeitig vollständiger Verpflegung der Badegäste Vogts im Badehaus. Indem eine prompte Bedienung versichert, steht einem recht zahlreichen Besuch hochachtungsvoll entgegen.

Hermann Rödel, Badebesitzer.

Klimatische Kurorte

Bierwaldstättersee, Beckenried, Schweiz.

Hôtel & Pension du Soleil.

Engelberg:

Pension & Kurhaus Müller.

Eröffnung den 15. Mai.

Vortreffliche Räume, aufmerksame Bedienung und billige Preise.

Frankfurter Hof

in Frankfurt am Main.

252 Fremdenzimmer. 20 Salons. Bäder. Garten.

Feste Preise. Zimmer von M. 2. 50. aufwärts. Für Bedienung, Belaufung und Wohnung wird nichts berechnet. Post, Telegrafen, Eisenbahn- und Billets-Bureau.

Bad Königsdorff-Jastrumb,

eröffnet am 15. Mai. Billiger, gelinder und angenehmer Aufenthaltsort. Neu ausgestattet mitalem Comptoir, kleiner Park und Gartenanlagen, vorzügl. Badekapelle, Reuntent, reizvolles Kleinkabinett. Oberst: Dr. Oderbrecht, Dr. Faubel.

Bon Bahnst. Petrowitz (M. A. Bahn) 2 Stunden, von Ratiopol (Oberholz, Vahn) 2½ Stunden gute Chambres. Wagen auf allen Stationen stets zu haben. Billige und gute Wohnungen selbst bereitwillig nach.

die Bade-Inspektion.

Quedlinburger Pferde-Österei.

Hauptgewinn 6000 M. Werth. — Eröffnung am 31. Mai 1877. Nähe a 3 Markt bei Carl Krebs in Quedlinburg und W. Schröder, ff. Glenc, Mainstraße in Leipzig. H. A. Rothaler in Dresden, Victoriat. 24. Herm. Eger in Chemnitz.

große goldene MEDAILLE
PARIS
VON FR. 16.600

QUINA LAROCHE
ELIXIR

Der Quina-Laroch ist ein Wein Elixir aus Chinawinde, welcher aus den Grundsubstanzen der drei Sorten derselben präparirt ist.

Er ist von angenehmen Geschmack und mit Erfolg gegen Magenleiden, Mattigkeit und allgemeine Körperbeschwerde, sowie gegen veraltete Fieber, etc. angewandt worden.

Paris, 22, rue Drouot. — Haupt-Depot in Dresden bei F. Fischer, Pragerstraße 2 a haben in Apotheken.

Mittelst unseres Heilverfahrens

erzielen wir bei Säuerverarbeit, allgemeiner Schwäche und Verwölbung, bei Erkrankungen und Dauertanzen, Rüttelmarken, Spermatorrhoea, brüdernder Schweiß, bei Magen, Milz und Dämmerhelden und Rektum die schönsten Heilerfolge. Höhere Aufzehr geben bei Unfall- und Verlust Dr. Steinbacher's populäre Säuren, zu bestehen durch

Hofrat Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

Brannthal (München).

Weinhandlung und Weinstube

von Gustav Tiedemann, Sternplatz.

empfiehlt ihr reiches Lager gut ausgebauter Rhein-, Mosel-, Bordeaux, Ingol., Spanischer Weine etc.; sowie vorzügliche Marken von echtem franz. Champagner u. deutschem Montray unter preiswertem, reicher Bedienung.

Täglich frischer Maitrauk.

Ausbewahrung von Gold- und Stoffsachen

empfiehlt sich unter Garantie und Sicherheitsversicherung.

G. Tiedemann, Münchnermeister, Neuzeugasse 28, erste Etage.

Für die Herren Gipferschmiede.

2 Becken

zu einem Destillationsapparat werden in gutem branchbarem Zustande zu kaufen gefunden und öffnen mit Angabe der Größe und des Preises unter z. z. postlagernd Rom-

marisch erbeten.

Dänische Meringe, aus von Weißmaul, das Stück 150 Pt. in Tonnen billiger bei

Johannes Dörsch.

SLUB
Wir führen Wissen.

Kirchen-nachrichten.
Am 2. Pfingstsonntag, den 21. Mai 1877,
Hof- und Sophienkirche, Vorm. 9 Uhr bis
Hofpredigt Dr. Löbel. Verbot. Plausch-
tag von Klocke, Bank der, Kugelwagen.
Mittags 12 Uhr Herr Card. Lindner.
Nachmittag 2 Uhr Mr. Pred. Weber.

Kreuzkirche. Freit. 6 Uhr Abendmahl-
Gottesdienst. Vorm. 9 Uhr Dr. Diaz, Dr.
Dr. Neidhardt. Verbot. Die
heilige Abendmahlstafette findet v. h.
der Predigt statt. Ab. 9 Uhr Dr. Diaz.
Dr. ab. Peter.

Bauhaus in Neustadt. Vorm. 8.30 Uhr
Bauhaus und Communion. 9.30 Uhr Pre-
digte. Dr. Bublikus Kübler.

Franziskanerkirche. Vorm. 9 Uhr Dr.
Budde. Nach der Predigt Beichte
und Communion. Nachk. 12 Uhr ein
Dienst Thoren etc. Pfingstsonntag von
Theodor Weisig. Mittags 12 Uhr Dr.
Diaz. Letzteles.

Kirche im Stadt-Dresden. Freit. 6 Uhr
Abendmahl-Gottesdienst. Vorm. 9 Uhr
Dr. Diaz. Nach der Predigt Beichte
und Abendmahlstafette. Mitt. 12 Uhr Dr.
Archibald. Kiel.

Gottesdienst in der Schule am König-
lichen Platz. Vorm. 9 Uhr Pastor Dr.
Dr. Salter.

Ansbachische. Freit. 9 Uhr Beichte und Com-
munion. Vorm. 9 Uhr Dr. Archibald.

Dr. Frommold, Chorgesang. 12 Uhr
der Wahrheit comp. von F. Schmid.
Abend 6 Uhr Dr. Salter.

Kirche in Friederichstadt. Freit. 9 Uhr
Beichte und Communion. Vorm. 12 Uhr
Ms. Dia. Wacker. Nachk. 12 Uhr Dr.
Past. Schmitz.

Stadtkirchenkonzerte in Friederichstadt.
Vom. 9 U. Dr. Fred. Schmitz.
Dienstagvormittag. 10.10 Uhr
Dr. Hilfsg. istl. Dr. ph. Möhlitz.
Reformierte Kirche. Vorm. 9.15 Uhr deutsche
Predigt. Dr. Pastor Seck.

Separatist. evang.-luth. St. Pauliatis-
tionskirche. Kircham. Ecke der grossen
Brüdergasse 24. Et. Vorm. 9 Uhr
Dr. Pred. Stollmann.

Text. Vorm. 10.15-11.15. Nachm.
12.15-13.15. Ecco. 26.-27. 2.
Kur. 8. 16.

Wochenanzeige:

Kreuzkirche. Taufen. Mr. Diaz. Dr. Helle.
Trauungen: Mr. Diaz. Dr. ph. Peter.
Beerdigungen: Dr. Archibald. Döhner.

Kirche am Neustadt-Dresden. Am. 1. und
2. Pfingstferien ist in der 1. Abtheil.
Wiederholung des Taufens und Trauung.

Dr. Archibald. 1. und 2. Pfingstferien
die Beerdigungen. Pastor Dr. Archibald
ist Abteil. (Ober- und Untergesetz Vorstand).
alle Amtshandlungen. Dr. Diaz. Abg. in
der 2. Abtheil. (Untergesetz) die
Taufen und Trauungen. Mr. Diaz. Dr.
Sturm. die Beerdigungen. Mr. Diaz.
Kiel. (in den Wochenenden von
jeder Sonntags alle Amtshand-
lungen seines Bereichs.)

Ansbachische. Taufen. Mr. Past. Dr.
Dobias. Trauungen: Mr. Diaz. Dr.
Seck.

Kirche zu Friederichstadt. Taufen und
Trauungen: Mr. Past. Dr. Wacker. Beerdigun-
gen: Mr. Past. Schmitz.

Erlöschende Dienst und an den übrigen
Wochenenden Nachm. 9.15-10.15. Begleitende
Ansbachische. Donnerstag kein Amtshand-
lung. — Die valöste Vier-
jahrs-Kirchen-Communion findet Mitt-
woch Vorm. 10 Uhr statt.

Restaurant
Hofbrauhaus,
Altmarkt 22.

Zum bevorstehenden Feiertag ver-
zweigt höchstes Lager hier in
noch nie dagewesener Güte vom
Hofbrauhaus Götting.

Gleichzeitig halte ich dem ge-
ehrten Publikum meine vorzugs-
liche Küche bestens empfohlen.

Elberfelder Hof.

R. Nielscher.

Jeden ist das höchst elegant
eingestellte

Restaurant

„Deutschen Banner“
mit prächt. Garten, Kärrchen-
straße Nr. 3, nächst dem
Arsenal, zu empfehlen.

Raumann'sche Brauerei,
1. Breitestr. 1.
empfiehlt Bock! Bock!
Letzte Woche.

Blasewitzerstr. 40,
an der Pferdebahnstation
„Lämmerchen“,
grosses Restaurant,
Café und Billard,

mit vollständig neu vorgerührtem
schönen Garten u. Röhrlaß-
Rücktraden, eingebaut ist, seiner
verträglichen Güte und seinen
Rückläufen wegen, den Passanten
den und nach Blasewitz in einem
wirklich angenehmen Auf-

enthalte.

D. R.

Maitrau,

täglich frisch, in außerordentlich
sicher Qualität, empfiehlt ihm
Gästen geselligen Beiseit und seinen
verträglichen Güte und seinen
Rückläufen wegen, den Passanten
den und nach Blasewitz in einem
wirklich angenehmen Auf-

enthalte.

Achtung!

Gebildete Herren und Damen,
welche gekommen sind, einen
kleinen geselligen Verein be-
hülf. Unternehmung schöner
Partien und getreuer dramati-
scher, sowie anderer angenehmer Unterhaltung
Unterhaltung begutachten, werden
höchst erfreut, werthe Her.
unter „Verein“ in die Kreise
d. d. niedergel. Ihnen. Briefe
werden nicht berücksichtigt!



Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Freit. 22. Mai
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 21. Mai
werden
des Vorstages
keine
Sitzung.
Bank

Montag den 2

Donath's neue Welt, Volkewitz.

Heute Concert von Herrn Stabstrompeter Rauhardt der Adalal. Söch. Artillerie mit seinem Chor.
 1. In die neue Welt, Marsch von L. Rauhardt.
 2. Ouvertüre zur Oper „Herrsee“, von Weber.
 3. Cavatine: „Liebe zum Volk“, von Suppe, Solo für Trompete, vorgetragen von L. Rauhardt.
 4. Meminocqua aus Weber's Opern.
 5. Ouvertüre aus der Oper „Lohengrin“, von R. Wagner.
 6. Ein Ton aus deiner Heile, lied von Peter Wela, Solo für Trompete, vorgetragen von H. Krambrecht.
 7. Neu-Wien, Walzer von Strauss.
 8. Ouvertüre zur Oper „Liechte Galanterie“, von Suppe.
 9. Chor der Blässche a. b. Op. „Die Schützene“ von Weißerbeer.
 10. Die beiden Alpenländer, v. Oertel, Solo für 2 Trompeten, vorgetragen von L. Rauhardt und H. Oertel.
 11. Quadrille aus der Operette „Kaisinika“, von Strauss.
 12. Triumph-Marsch aus der Oper „Aida“, von Verdi.
 13. Ein Standchen in der neuen Welt, humor. Polopourir, Rauhardt.
 14. Bombardon-Marsch aus der Oper „Das gold. Kreuz“ v. Goro.
 Einl. 4 Uhr. Eintritt 5 Pf. Kinder 10 Pf.
 Freier Eintritt in die Camera obscura. Ausgang in den Thurm mit Benutzung des Fernrohrs. Benutzung sinnlicher aufgestellten Spielapparate für Erwachsene und Kinder. Offenbar der Wasserfeste. Bei schlechter Witterung findet das Concert im Saale statt.

Dampfschiff ab Dresden: 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 30. Rechte

Schiff nach Dresden: 9, 50. Hochachtungsvoll Donath.

Bahnhof Friedrichstadt.

Heute Sonntag, den 20. Mai, zum 1. Pfingstferitag.

Großes Concert,

Janitscharen-Kus. k.

Entree 10 Pf. Aufang 5 Uhr.

C. Backhoff.

Förstr. 15. Wald-Villa Förstr. 15.

Heute Nachmittag:

Großes Garten-Concert.

H. Speisen und Getränke, frische Käseküchen u. Kuchen, angenehmer Aufenthalt in meinem wind- u. staubfreien Garten.
 Entree frei. C. Müller.

Bergkeller-Etablissement.

Morgen, 2. Feiertag:

Früh-Concert von 6 bis 8 Uhr.**Gasthof zum Wilden Mann.**

Heute zum 1. Feiertage:

Concert,

Entree frei, Aufang 5 Uhr.

F. A. Reck.

Schillerschlösschen,

schönster Naturpunkt der Residenz,

Dampfschiff- und Omnibus-Station,

Ad. Keil.

Restaurant „Tivoli“

empfiehlt frische Biere, vorzügl. Küche, Mittag- u. Abendtisch, Convent 1 M. Billard u. Regelbühne. Gustav Werner.

Pöniß Restaurant „Zur Bach-Villa.“

Dem geschätzten Publikum von Dresden und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich unter heutigen Tage

Bachstraße Nr. 5

ein Restaurant eröffnet habe. Ich versichere hiermit dem geschätzten Publikum, daß ich jederzeit bereit sein werde, den Wünschen meiner gegebenen Gäste durch gute und billige Bedienung gerecht zu werden. Indem ich nochmals um aktuelle Vertrauen bitte seidne Achtungsvoll Carl Pöniß.

Heute großes Militär-Concert auf Hamburgs.

Entree frei. Einl. 5 Uhr. Es later freundlich ein Wele-

Gasthof zum Kronprinz in Rosenthal

empfiehlt geehrten Herrschaften und Geschäftsmännern seine Vorstellungen, prächtlichen Kindergarten und großen Saal, gute Speisen und Getränke, civile Preise.

Montag den 2. Feiertag:

Starkbesetzte Ballmusik.

Ergebnis A. Lehmann.

Gasthof zu Lungkwitz bei Kreischa.

Montag den 2. Feiertag

Ballmusik.

Gasthof zu

Blasewitz.

Gasthof Weiher Adler in Loschwitz

empfiehlt seine geräumigen und freundlichen Vocalitäten, am angenehmsten Besuch während der Feiertage, wobei für selbstgedackten Kuchen, gute Speisen, fl. Biere u. Weine gehört ist, außerdem ist ein Karussell aufgestellt.

Morgen, 2. Feiertag: Ballmusik.

NB. kein vorgerichteter Regelbühn.

Montag den 2. Pfingstferitag:

Tanzmusik im Gasthof zu Lenzen.

Fr. Klengel.

Damm's Etablissement.

Heute Sonntag zum 1. Pfingstferitag von 4-10 Uhr

grosses**Garten-Frei-Concert,**

ausgeführt von der Kapelle des Hauses unter Direction des Herrn Jäger. Montag den 2. und Dienstag den 3. Feiertag von 4 bis 6 Uhr **Garten-Frei-Concert**, an beiden Tagen von 4 Uhr an

Ballmusik. Melode Auswahl von Säulen und Gedächtnis,

selbstgedachten Liedern u. s. w.

Bei schlechter Witterung findet das Concert im Saale statt.

Hochachtungsvoll

C. W. T. Marschner.

Gasthof zu Neustrelitz.

Sonntag den 1. Pfingstferitag von 4 Uhr an entreeles

Garten-Concert. Ergebniß C. Jungnickel.

Gasthaus zu Neustrelitz.

Montag den 2. und Dienstag den 3. Pfingstferitag

Ballmusik.

Den 2. Feiertag Omniduogegenwart. Abholer Schloßplatz.

Legt Rückkehr 1/10 Uhr. Ergebnis Th. Hänel.

Gastbörse zu Neustrelitz.

Heute Eröffnung meines neuen überbauten Asphalt-Regels-

bahn sowie die darauf folgenden Tage zu einem gemütlichen

Kloster. Es lohnt sich.

Restauration am Morizmonument.**Hente Frei-Concert,**

wozu ergebenst einlade C. H. Kreisels.

Gasthof zu Niedergorbitz.

In schöner Umgebung Dresden empfiehlt sich dem gegebenen

Publikum zur gärtlichen Verabsiedigung. Ergebniß

E. Leichtelt, Vestker.

Gasthof zu Königs Weinberg Bachwitz.

Einem geehrten Publikum empfehlt meine auf prächtigste

und komfortabel eingerichteten schönen Garten mit großer neu-

erbauter Mariane, sowie Gogebahn, franz. Villen, Tanzsalon

mit Concertflügel stehen hier zur gärtlichen Verwendung. Für gute

Speisen, frische Weine und fl. Biere ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll K. Mietzschke.

Etablissements-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die gefällige Ansicht, daß ich heute

Sonntag meinen neuangelegten Kaffee- und Kuchenarten eröffne,

und bin ich auch hier wie eherns in der Conditoria Augustina

dad in den Stand gebracht, meinen gegebenen Bedürfern und Städtischen

fennen eine gute Tasse Kaffee, Chocolate u. m. Kuchen, jeweils

fl. Gebäck. Hochachtungsvoll A. Schärfchmidt.

Gasthaus zu Gorbitz.

Heute Gesangsvorführungen (Herren und Damen) von dem Her-

ein Aurora des Blauenboden Gründel. Einl. 7 Uhr. Am 9 Uhr.

Morgen den 2. Feiertag Ballmusik von der Hausfamilie.

Anfang 4 Uhr. Entree à Person 10 Pf.

Sichtungsvoll Stange.

Restaurant zum Schützenhof, Trachenberge,

empfiehlt sein Restaurant nebst günstiger Gerichts-, fl. Bier,

gute Käse.

NB. Dem geehrten Publikum steht ein gutes Pianino,

sowie ein schönes Fernrohr zur Verfügung.

Hochachtungsvoll Hillme.

Diana-Saal und Garten-Restaurant.

Bei beginnender Sommer-Saison empfiehlt einem geehrten

Publikum, sowie Gesellschaften, Vereinen u. dgl. einen großen

geräumigen Garten nebst Sommerbühne zur Aufführung von

Concerten, theatralischen Vorstellungen etc. etc.

Bairisch, Lager- und einfaches Bier auf Eis, sowie

zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisenkarte.

Hochachtungsvoll E. Voigtlander.

NB. Auch ist die Kegelbahn noch für einige Abende in

der Woche zu vergeben.

Es lädt zu den Pfingstferitagen alle Freunde und Freunde

zur Karussellverführung et. ebenst einlade

Louis Altman,

Cotta, Gasthof zur Stadt Dresden, Leipzigerstr.

Park Meisewitz.

Den 1. und 2. Pfingstferitag täglich

2 große Vorstellungen mit Concert,

in jeder Vorstellung neues Programm.

Anfang der 1. Vorstellung: Nachmittag 1/4 Uhr.

Anfang der 2. Vorstellung Abends 1/2 Uhr.

In den Zwischenpausen: Concert, Entree 20 Pf., außerhalb

Graf und Börner.

Gasthof Meisewitz, Anna verw. Präfer.

Firma: August Brüser, Badosenbauer,

Palmstrasse Nr. 30.

empfiehlt sich zum Neubau aller Feuerungsanlagen und

Reparaturen der Backöfen. Alle Arbeiten werden nur von

Leuten, welche langjährige Erfahrungen im Geschäft meines

verschöbenen Mannes gemacht haben, ausgeführt.

Hochachtungsvoll Anna verw. Präfer.

Gasthof zu Cossebaude

Den zweiten Feiertag

Starkbesetzte Ballmusik,

wie an beiden Feiertagen gute fette und warme Speisen, fl.

Wurst und Lagerbier, wozu freundlich einlade C. Herr.

Gasthof Seidnitz.

Montag den 2. Pfingstferitag: Tanzvergnügen.

Zum delikten Pfingstferitag, Nachmittag von 4 Uhr an,

im Park zu Rosowitz.

Frühlingsfest der Schuhmacher-Gewerkschaft

zu Dresden, bestehend in

Instrumental-Concert, Gartenbelustigung u. Ball,

wozu alle Freunde und Genossen eingeladen werden. Kartes vor-

ber bei den Herren Weidner und Herrn Tagatz, Rosowasse 20, u. im

Charren-Werkstatt von Herrn Wolf, Annenstr. 20. Anderer mit

erreichbaren Verkopen ist.

Körnergarten.Heute den 1. Feiertag **Frei-Concert**. Anfang 5 Uhr.

Für gute Säulen u. Getränke wird bestens gesorgt sein. G. Hörenz.

Gasthof zu Wölfnitz.Den 1. Feiertag **Frei-Concert**, den 2. Ballmusik,

den 3. Concert, wozu ergebenst einlade R. A. Köhler.

Omnibusfahrt, entweder alter halben Stunden v. Postplatz bis Wölfnitz.

Raumann's Garten-Etablissement,

12 Kanbachstraße 12.

He

Linckesches Bad

Heute Sonntag den 1. Pfingstferitag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Ehrlich

mit der Kapelle des K. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.
(Orchester 54 Mann.)

Aufang 4 Uhr. Ende nach 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Linke.

Abonnementsbillets, 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Caffee zu haben.

Einzelne Abonn. Billets bei H. Zante, Cig.-Gieß., Sporergasse 3a.

Dessl. bei Hub. Möller, Pausznerstraße 20.

Desgl. bei Hub. Möller.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute erstes großes Sommer-Concert

ausgeführt von der Concert-Kapelle des Admial. Belvedere unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn Erdmann Pöhlholdt. Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf. Th. Fiebiger.

Brennen sämtlicher Gasdecorationen.

Morgen Früh-Concert. Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf.

Einzelne Abonn. Billets bei H. Zante, Cig.-Gieß., Sporergasse 3a.

NB. Die Kapelle concertiert während des Pfingstfests an folgenden Orten:

Montag, 2. Feiertag: Feldschlösschen. Anfang 4 Uhr.

Freitag, 3. Feiertag: 2. Art Wien. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch: Waisdörfchen. Anfang 5 Uhr.

Feldschlösschen

Heute zum 1. Pfingstferitag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Trenkler

mit der Kapelle des K. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, "Kaiser Wilhelm".

Aufang 4 Uhr. Entrée 30 Pf. Gebr. Agsten.

Abonnementsbillets, 3 Stück 1 M. an der Kasse.

Einzelne Abonnement-Billets in der Cigarrenhandlung von Herrn Baehn ann. Tippoldiwallaustr. 1.

Se. al. bei Herrn Ziesche, Ritterstraße 21.

Debt. bei Robert Gorbe, Cigarrenhandl. gr. Plauensche Str. 10.

Cig. in Abonn. Billets bei H. Zante, Cig.-Gieß., Sporergasse 3a.

NB. Die Kapelle concertiert während des Pfingstfests an folgenden Orten:

Montag, 2. Feiertag: Feldschlösschen. Anfang 4 Uhr.

Freitag, 3. Feiertag: 2. Art Wien. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch: Waisdörfchen. Anfang 5 Uhr.

Wiener Garten.

Neustadt an der Brücke.

Bei ungünstiger Witterung im Salon.

Heute zum 1. Feiertag

Abend-Concert

von dem königl. Kapellmeister Herrn

Friedrich Wagner

mit dem Trompetenor des K. S. Gardereiter-Regiments.

Aufang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 30 Pf.

Canzler.

Abonnementsbillets, 3 Stück 1 Mark, an der Kasse.

Einzelne Billets in den Cigarrengeschäften der Herren Herm.

Zante, Sporergasse, Hub. Krebsmar, Georgplatz und Otto

Petschke, Vatergasse.

Morgen zum 2. Feiertag: Früh- und Abend-Concert

von ebendem Chor.

Bergkeller.

Heute zum 1. Pfingstferitag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

C. Werner

mit der Kapelle des K. S. Schützen-Regt. Nr. 109, Prinz Georg.

(Orchester 50 Mann.)

Aufang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Abonnement-Billets, 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse,

einzelne in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Einzelne Abonnement-Billets sind im Cigarrengeschäft von

Otto Petschke, Vatergasse 6, zu haben.

Einzelne Abonn. Billets bei H. Zante, Cig.-Gieß., Sporergasse 3a.

NB. Die Abonnement-Billets gelber Farbe verlieren

vom 1. Juni b. J. ab ihre Gültigkeit.

Den 2. u. 3. Feiertag Concert u. Ball von obiger Kapelle.

Wiener Garten.

Neustadt, a d. Brücke.

Morgen zum 2. Feiertag

Früh-Concert

von dem Admial. Kapellmeister

Herrn Friedrich Wagner

mit dem Trompetenor des K. S. Gardereiter-Regiments.

Aufang 1/2 Uhr. Entrée 30 Pf. Canzler.

Abonnement-Billets, 3 Stück 1 Mark, an der Kasse.

Abends von 6-10 Uhr Concert von ebendem Chor.

Grosse Wirthschaft im agl. Gr. Garten.

Heute zum 1. Pfingst-Ferntag:

Großes Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Schubert

mit dem Musikkorps der K. S. Pioniere. (Orchester 30 Mann.)

Aufang 4 Uhr. Entrée 30 Pf.

Morgen zum 2. Pfingstferitag

Grosses Früh-Concert

Anfang 6 Uhr.

Nachmittags Concert

von ebdem Chor.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Ferrario.

Augustus-Bad bei Radeberg.

Heute Sonntag, zum 1. Pfingstferitag und den 2. Feiertag

Grosses Concert,

gegeben vom Stadtmusikkapellmeister Herrn H. Rommel mit seiner aus 30 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.

Ed. Arnold.

Felsenkeller

(Plauenscher Grund).

Den 2. und 3. Pfingstferitag

Concert und Ballmusik.

Glücklich empfiehlt sich der erhaben Unterkunft einem zierlichen Publikum auf das Angelegentliche mit Bier, Sesselkarte in Clubraum, Aufenthalt nur angenehm, Jahrgänge hin und zurück bequem.

Ang. Barth.

Skating Rink.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Morgens.

Heute Sonntag, wie morgen Montag, Nachmittags von 4-8 Uhr, Dienstag Abend (bei voller Gas und benötigter Beleuchtung) von 6-10 Uhr u. Mittwoch Nachm. von 4-8 Uhr.

Concert.

Schweizerhaus.

Heute zum ersten Pfingstferitag

erstes großes

Garten-Concert

ausgeführt von der Haus-Kapelle.

Anfang 4 Uhr. Entrée frei.

Musik einer reichhaltigen Sesselkarte empfiehlt noch Potage von Huhn, gefüllte Laube u., hochwertiges Cetnergerölle, Bier, Saumacher aus der 1. Welt-, Exportbierbrauerei, H. Heitzschke, Bier, Sesselkarte und gutes Eintopf, sowie diverse selbstgebackene Sachen.

Erhaben L. Franke.

Eröffnung.

Volks-Theater,

Eingang Florastraße und Diana-Saal.

Heute den 1. Pfingstferitag

zwei große Vorstellungen.

Kunstreihen neu engagierten Admäler, verbunden mit

grossem Concert

des Herrn Musikkapellmeisters Schauer mit seiner aus 20 Mann bestehenden Kapelle.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr. Kassenöffnung 3 Uhr.

Entrée 25 Pf. Abend-Vorstellung 7/8 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr. Entrée 40 Pf.

Dienstag-Billets zu 3 M. 60 Pf. sind bei den Vort. Vort. Göttinger.

Vatergasse zu entnehmen. Bei ungünstiger Witterung findet das Theater im Saale statt.

R. Weickert, Director.

Circus Renz.

Borlängige Anzeige.

Ich dekree mich hiermit einem hochverehrten Publikum von Dresden und Umgegend erhaben anzulegen, daß ich Ende dieses Monats mit meiner ganzen Gesellschaft eintreffen und Vorstellungen geben werde.

Meine Gesellschaft besteht durchgehends aus Künstlerinnen und Künstlern 1. Ranges, einem Waller-Corps von

40 jungen Damen,

und einem ehren Orchester von 35 Musikern.

Musik 125 Werden der edelsten Art besitzt ich Giraffen, Elefanten, Kamelle, Palmen, Känguru, Antilopen u. s. w.

welche bei den großen Ausstattungen stehen, von denen ich mit Freude debauern darf, daß hier keineswegs noch nie geboten wurde, verwendet werden.

Es finden auch während meines Hierseins mehrere Wettkämpfe auf der alten Vogelwiese statt.

Ich werde Alles aufstellen, durch reichhaltiges, interessantes Repertoire das hochverehrte Publikum zu freuen, und bemerke schließlich noch, daß anderweitig eingegangene Verpflichtungen mir es leider nicht möglich machen, mich in dieser Stadt länger als

4 Wochen aufzuhalten.

Hochachtungsvoll ergiebt ein E. Renz.

Grüne Wiese.

aufzuhalten.

Heute grosses Garten-Freiconcert.

St. Thiele.

Erklärung.

Seit länger denn Jahrzehnt dat in verschiedenen Zeitungen wiederholt die Veraturfung, daß von den hier zur Zeit verweilenden, hier nicht ansässigen Sommergästen Gemeindeabgaben erhoben würden, Verbreitung gefunden, die den unterzeichneten Gemeinderath zu der Erklärung veranlaßt, daß irgend welche Abgaben mit Ausnahme der Arme-de-facto-Gebühr für Sommergäste nicht erhoben werden und daß der diesige Ort in Folge solcher schändl. Lage als ein angenehmer Sommer-Aufenthalt empfohlen werden kann.

Weselwitz, am 9. Mai 1877.

Der Gemeinderath.

Neu angekommen: 1 Schimpanse; geboren: 2 Löwen, 1 Schimpanse, 1 Sammler, 1 Zebra, 1 Giraffe, 1 Elefant, 2 Löwen, 1 Känguru, 1 Buntfleckiger Känguru, 1 Löwe, 1 Rennhund, 1 Wildschwein, 1 Schaf, 1 Esel, 1 Ziege, 1 Schwein, 1 H

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß
**das Königlichsteck der priv.
Scheibenjüten-Gesellschaft**
in diesem Jahre

vom 10. bis mit 17. Juni

in dem, in den Trachtenbergen gelegenen Schützenhofe ab-

gesetzten wird.
Zwischen von Schanstellungen und andere Gewerbe-

treibende, welche auf dem ebenen Hügel Stellen angestellt

gewaltsam haben, sind daher unter genauer Angabe der

Amtstags und Tages, an ihrem Gedenktagen bestimmt

und unter Führung des erneut bestimmten Aufzuges bei den Herren

Corps "Sachsen" nach zu erwarten, G. W. Müller, Albrechtstraße 14,

der Vorsteher des Amtes, H. L. Müller, Seestraße 9, rechtzeitig und

langsam, ab zum 3. Juni d. J. anzumelden.

Den angemeldeten Gewerbetreibenden kann wegen Nieder-

lassung und Erweckung des Hauses, vorerst nicht vernehmen

der Amtshauptmannschaft, das höhere bekannt gegeben werden.

Die Ausrichtung von **Tivoli**, **Delpium** und **Ringwurst**,

oder anderen zentralen Cafés ist nicht gestattet.

Endlich bemerkt wir noch, daß der Schützenhof in den

Trachtenbergen der Großen-Bau-Marktstraße, links des

Bauens „zum wilden Mann“ gelegen ist.

Dresden, am 18. Mai 1877.
Der Vorstand
der priv. Scheibenjüten-Gesellschaft.



ir. Columbiadher Aettler, Export-Mer., Planenscher
Lagerfechter, sowie Kölner (Bühlmisch). Vorzügliche
Speisen in ganzen und halben Portionen. Diners
von 1 Mark 25 Pf. aufwärts, Abonnements zu 1 Mark.

Frankfurter Apfelswein à flasche 60 Pf.
Würzungsvoll Adolph Pratorius.

Böttcherei und Weinschank „Zur grünen Linde“ von Wilh. Müller,
Kötzenbroda, Hauptstraße 50.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum meine Wein-
spezialitäten nebst schönem warmen freundlich zu empfehlen. Für
guten, edlen Landwein nebst Speisen ist bestens gesorgt, auch
für die Zubereitung ein franz. Reisefisch und ein Blatt.

Um durchaus Geschmack bessert. Wilh. Müller, Böttcher.

Hotel Stadt Bautzen.
Neustadt, Niedergassen,
empfiehlt seinen frischen, anten und billigen

Mittagstisch.

a la carte zu jeder Tageszeit.
Reine Weine und gute edle Biere.
Gedachtungsvoll Edma d. Friedrich.

Neues Garten-Restaurant!

Auenstr. 12. **Hotel Ahrendt** Auenstr.
Nr. 12. Hotel Ahrendt Nr. 12.

Meinen neu eingerichteten, geräumigen, schattigen
Garten, am Rande der Stadt, zum Sommer-Saison als an-
genommen Aufenthalt dem geehrten Publikum, sowie ich
mir erlaube, einige den Gesellschaften und Freigästen zur
Verfügung, auf Weise zu empfehlen.

Wir können eich böhmisch, eich Culmbacher und ff.
Plauenschen Lagerfechter. Bier von vorzüglicher Qualität,
wie mit reichen Weinen wird bestens ausgetrunken.

Preiswerthe reichhaltige Speisenfeste,

Diners von 80 Pf. an.

Dresden. Gedachtungsvoll C. F. Fischer.

Uebigau. Dammschiffstation an der Uebersahrt.

Die einzige mein reizend gelegene
Kaffee- und Säuchen-Restaurant

mit Kaffee einem geehrten Publikum. Conditorei, ver-
zähnliche Landweine, ff. Bier, Lager und clausche Biere.
C. Thomé.

Schneller Spaziergang durch das grüne Uebergrebe.

Gasthaus zur Altenburg,
Meissen, Triebischthal.

Einem geehrten Publikum empfiehlt ich mein romantisch ge-
legenes Erdgeschoss, Konzertsaal, Garten, Park, sowie
französisches Billard und Kegelbahn mit gänzlicher Ver-
fügung. Gedachtungsvoll C. A. Schwarze.

Gasthof zu Rosenthal.
Den 2. Wochentagsabend Einweihung des neu restaurierten
Saales mit 80 Quadratmetern und vermehrtem Orchester.

Den 3. Abend findet ein Vogelschessen statt.

Es kann freudlich ein

Richter.

Tharandt.

Etablissement „Burgkeller“
empfiehlt sehr reizend gelaenes Restaurant nebst kleinen
Gartenanlagen, sowie bekanntlich schönes Bierisch,
Böhmisch und Lagerbier, reichhaltige Wein- und Spei-
senkarte. Gedachtungsvoll

Clemens Beulich,
früher Restaurateur zum Kaffhäusser.

Garten-Restaurant zur Stadt Hamburg, Dresdner Straße, am Bahnhof Meißen,

empfiehlt seine neu restaurirten Vocalitäten mit grossem, schattigen,
mit alten Bildern bestandenen Concert-Garten, Musikalle, Gardien-
salon, Paradesaal u. c. einem geehrten reisenden Publikum zur ge-
fährlichen Begegnung. Den ersten Feierabend zur Eröffnung

Großes Militär-Concert

von dem Musikkorps des Kgl. 2. Jägerbataillons Nr. 13
unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Scholz. Anfang Abends

7 Uhr. Eintritt 20 Pf. Gute Küche, reine Weine, Biere u. Co.

außerordentliche Bedienung. Gedachtungsvoll Rob. Wolff.

Zum Calculator an der Elbe,
Restauration, Billard und Regelbahn im Löbischensbroda
an der Eisenbahnblechwiesen.

Herrn Gründung mit Champagnerweine und hochseinem
Papeterie, wozu freudlich einladet der Calenator.

Ergebnste Anzeige.

Dem verehrten Publikum erlaube ich mir, die erzielte Mit-
teilung zu machen, daß ich im diesjährigen Okt. in nächster Nähe
des alten Kirschhauses und der Baudrie, ein

Café mit Conditorei

entstehe und bitte allerseits, unter der Zusicherung vorzüglichster
Bedienung, freudlich um recht zahlreichen Besuch.

Neu-Strelitz, am 20. Mai 1877.

Franziska Wirth.

Gasthaus zum Österreichischen Hof.

Gute Küche, Weine, Biere, franz. Billard, Poste
zu 75 Pf. Platz und Bedienung wird nicht berechnet.

Im Herrnhause-Hotel

in Herrnhutschen
stehen jederzeit Equipagen u. Reitpferde zur Dienststelle.

Während der Sommer-Monate

sichlichen an Sonn- und Feiertagen die vereinigten Bar-
bierherren ihre Geschäfte Nachmittags 6 Uhr. D. V.

Schweizerei in Loschwitz,

15 Minuten vom Dampfschiff.

Ringfestes grosse Illumination und Feuerwerk.
Um zahlreichen Besuch bitten Wiese u. Krassing.

Die von mir innehabenden Localitäten sind vom 1. October
ab zu vermeiden.

Ludwig Philippstein jr., Schloßstraße 12, 1.

Der Endesgetreide ist über ein ganzes Jahr an einem

schrecklichen Ruhstiel, (Angewinkel), es war keine

Stube vorhanden, als nur das Ang. und Heiligtum der

Fr. M. Ringelhardt in Görlitz bei Polen, wel-

ches zuerst angetreten wurde; jetzt Gott. Geb. im Ich

wieder in alter Hälfte zu jedem Marz fertig

vergossen. Dieses der Wahrheit getreu, besaß der

Landwirtschaftshändler Johann Nowak, Asch und Heinrichsgrün in Böhmen, d. 24. März 1876.

*) Gibt mit dem Stempel: M. Ringelhardt und
der Schuhmutter: M. auf d. Salzantillen ist zu besichtigen
a 25 u. 30 Pf. 44 (mit Gebrauchsansetzung) aus
dem Haupt-Depot: Marienapotheke und sämmtlichen
Apotheken in Dresden, sowie in allen umliegenden
Städten und Ortschaften Sachsen, Preußens resp.
Deutschlands, Österreichs u. c.; Fabrik von M. Ringel-
hardt in Görlitz bei Polen, Schenckstraße 18.

In obigen Niederlagen ist auch Ringelhardt's
Universal-Palast mit derselben Schuhmarke auf
den Dosen a 1 und 2 Mark (mit Gebrauchsansetzung)
zu haben. Derselbe ist geprüft und wird hauptsäch-
lich bei allen Unterleib-Wrundleidern, allen rheu-
matischen Schmerzen, Entzündungen aller Art,
Steckhusten u. c. unter Garantie empfohlen.

Grossblumige Sommer-Levkoyen,

stdt. vorzügliche Biol. in vielen Farben von bekanntester bester

Qualität, neue großbl. dichtgeblätterte Rose-Aster, deut-
sche Kaiser, Chrysanthemum, sonst verdeckt. Seiten

Zwerg- u. Pyram.-Aster, Petunien, Phlox Drum-

in vielen Farben, Portulaca, Lobelia und viele Küb-

nen in neuen großbl. Sorten, extra gute Fuchsien, He-
liotrop, gefüllte und einfache Pelargonien in reichblüh.

Sort., neue engl. Preismalven, blaß gefüllt, Georginen,

Blattpl. als: Bicinnis, Canina, die Sort. Zen Jap.

fol. var., Perilla u. c. schön beduft. und wunderliche

Rosen in Topfen, sowie Schlingpfl. für Laubenh. Aristolo-

chia, Caprifolium, wild. Wein, Tropaeolum bo-

ianum. Lucifer, neue prächtvolle, lebh. reichblühende

Sorte, empfiehlt Carl Weigt, Gartenestablishement Baub-

nestraße 32 und Kunstdruckerei gegenüber der Kunstdrucke.

in demselben Solale,



Sie seit einigen
Jahren, erlaube
ich mir dem ge-
eichten Publikum
die von mir aus
heißdrückigen
Grüntexten in Num-
märkte habe die an-
genommene ältere Essenz



„Baedeker“,

welche inzwischen vielzahlige Anerkennung gefunden hat, an-
gelehnzt ist empfohlen.

Unterordnet bewährt sich dieselbe als **Getränk zur Bins-
derung** des Durchs bei Erkrankten, bei Magenbeschwerden
und deren Folgen, Durchfall u. c. sowie als **Clureitung** er-
matteter, münder Glieber.

Zu deportabenden Reisen und Partien empfiehlt ich diese
Essenz Baedeker in 1/2 fl. fl. 10 Pf. 1/2 fl. 10 Pf.
1 fl. fl. 60 Pf. mit Tragband 1/2 fl. fl. 10 Pf.
1 fl. fl. 60 Pf. mit Ausstattung 1/2 fl. fl. 10 Pf. 1 fl. fl. 10 Pf.

In grossen Posten Rabatt.

Holz-Auction.

Von den auf
Ullersdorfer Staatsforstrevier
aufbereiteten Holzern sollen zunächst:
im Gasthause zum Deutschen Haus in Nadeberg,
am Freitag den 25. Mai 1877,

von Mittag 10 Uhr an.

290 welche Stämme von 13-22 Centim. Mittenstärke, in den
Abteilungen 6, 17 und 24,

1827 welche Stämpe von 16-22 Centim. Oberstärke und 4,5
Meter Länge,

687 welche Stämpe von 21-29 Centim. Oberstärke und 4,5
Meter Länge,

189 welche Stämpe von 30-45 Centim. Oberstärke und 4,5
Meter Länge,

in den Abteilungen 25, 33 und 75,

1,30 Hundert welche Verbünden von 8-14 Centimeter
Unterstärke, in den Abteilungen 46 und 56,

8,00 Hundert welche Verbünden von 2-5 Cent. Unterstärke,
in Abteilung 24,

2 Raummeter welche Langholz, in Abteilung 56,
ab dann:

im Gasthause auf dem Weissen Hirz,

am Dienstag den 29. Mai 1877,

von Mittag 10 Uhr an.

9 Raummeter dicke Brennholze,
18 welche erläue =
72 welche =
3 welche =
4 welche =
144 welche =

in den Abteilungen 25, 26, 28, 29, 31, 33, 38

Generalversammlung des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Die geehrten Mitglieder werden zu der 12. ordentlichen Generalversammlung, welche
Montag den 28. Mai d. J. Mittags 1 Uhr
in Dresden im **Meinholt'schen Etablissement, Moritzstraße Nr. 16,**
abgehalten werden soll, hierdurch ergeben eingeladen.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Geschäftsberichts über das Jahr 1876.
- 2) Bericht der Revisionss-Kommission, Beschlussfassung über Zustellung der Inventur und Haushalt.
- 3) Beschlussfassung über die Höhe der zu vertheilenden Dividende.
- 4) Bestimmung über Anlegung des Reservestonds.
- 5) Abstimmung über die Bearbeitung des Vermögensstands für die Beamten des Vereins.
- 6) Abstimmung der auscheidenden, wieder wählbaren Verwaltungsrathmitglieder und deren Stellvertreter.
- 7) Wahl der Revisionss-Kommission.

Das Vota ist um 12 Uhr geschlossen.
Die Mitglieder haben sich durch Vorzeigen ihres Stammbuches
zu legitimieren.

Um 1 Uhr wird der Eingang zum Versammlungsraum geschlossen.

Dresden, am 30. April 1877.

Der Vereinsvorstand des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Karl Mehnert,
Vorsitzender des Directoriums.

Julius Kuechel,
Vorsitzender des Verwaltungsrathes.

Bilanz für 31. December 1876.

Activa.	Passiva.
Unfindbare historische Darlehen	Verloobbare Blankobriefschuld
Unfindbare Darlehen an Gemeinden	Verloobbare Creditbriefschuld
unfindbare vorvertragliche Darlehen	Mündbare Blankobriefschuld
Verpfändungen gegen Güter oder Blank	Stiftungsfond verloobbarer Blank-
Güter und Rechte	und Creditbriefe
Güter und Rechte	Gutsulde getroffene Blank- und Credit-
Güter und Rechte	brief-Goupons
Güter und Rechte	Stammkarte der Mitglieder
Güter und Rechte	Verzinsliche Girokarten
Güter und Rechte	Girokarten auf den Haushaltstiteln
Güter und Rechte	(Kontrollkarte für Antragstellung von
Güter und Rechte	Blankobriefformularen)
Güter und Rechte	Gewinn
Güter und Rechte	Auf neue Rechnung (voraus-
Güter und Rechte	empfangene Wichtzettel)
	28887482 42
	28887482 42

Dresden, den 7. Mai 1877.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Karl Mehnert.

Dr. Mehnert.

Die Ueberbestimmung der vorliegenden Bilanz mit den Büchern wird auf Grund vor-

genommener Prüfung hiermit bestätigt.

Dresden, den 9. Mai 1877.

Die Revisionss-Kommission des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Albert Kuntze.

Franz Arras.

B. Würker.

Pensions-Hotel

zum Großherzog von Sachsen in Bad Sulza i. Th.

Pension pro Tag 3 Mark, Kinder die Hälfte.
Vollständige Bedienung, schönen Garten mit daran-
stehenden Waldungen empfohlen. Aug. Michael.

Berliner Stahlblech-Roll-Jalousien-Fabrik
Voss, Mitter & Co.
(Inhaber M. G. Mitter),

Berlin N., Schulstrasse 7.

Erfinder des Patent-Träger-Wellbleches,
Lieferanten der Kaiserl. Deutschen Reichsregierung
und mehrerer Eisenbahn-Gesellschaften, erzielten:

Diebstahlsichere Stahlblech-Roll-Jalousien für
Sämtunter, Thüren u. c.

Diebstahlsichere Rolls u. Schiebeblende aus Well-
blech für Plastique, Logenbühne u. Unterdrücken u. c.

Vollständige Billiet-Schalter mit Stahlblech-Roll-
Jalousien für Postaußen und Eisenbahnen.

Feuerfeste und einbruchssichere Fußböden
und Wände, gepanzerte Kassen-Locale,
freitragende, feuerfeste, eiserne Dächer
etc.

In allen Städten, wo wir noch nicht vertreten sind,
werden Agenten, welche bereits in der Baubranche
arbeiten, angezeigt.

Illustrirte Kataloge mit Zeichnungen und Preis-
listen über ausgeführte Arbeiten, sowie Preis-Garantie gratis
und nach dem unteren Vertrag, Berlin

Kurt Göldner in Dresden,
Guttmannstraße 4.

Reissig's Restaurant
Elßterrasse, Badewitz.

Gemeinschafft dem gebrachten Publikum mein an der Elbe
prächtig gelegenes neuestes Garten-Restaurant
zur gütigen Benutzung, wobei mit guten Speisen, selbst-
gebäcktem Brot, guten Käse, s. Vager, echt Kulm-
bacher Bier, so wie seinen Land- und Rhein-Weinen
bestens auswärts.

August Reissig.

Gleichzeitig erlaube mir auf mein neu erbautes Aquarium
aufmerksam zu machen.

Schweizerhaus,

Schweizerstraße Nr. 1.

Ginem gebrachten Publikum empfehle meine neu u. confortabel
eingeschafften Gartenlocalitäten, prächtigen Lindengarten mit
zugänglichen Terrassen, höchst angemessenem Aufenthalte.

Stückhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit. Meine besten
Marken, gute auf Eis gelagerte Biere, und außergewöhnliche Be-
dienung.

Den Herren Vereinsvorständen erlaube mit meine Klum-
mischen Vocalitäten bei Abhaltung von Versammlungen, Kon-
zerten und anderen Vergnügungen zur unentbehrlichen Benutz-
ung einzulegen.

D. O.

Ober- Hemden

In allen Stilen, sowie Ausführung nach Maß. Damen- und
Kinder-Wäsche zu bekannt
billigen Preisen empfiehlt die

Max Schellerer,
Ostra-Allee 40a.

Heiraths- Gesuch.

Gün Kaufmann, 29 Jahre alt,
in einem großen Geschäft als
Buchhalter thätig, sucht sich mit
einer verbindenden Dame zu
verheiraten, um ein luxuriöses
Geschäft zu begründen. Suchender hat optische Kenntnis,
Adressen vom 18. bis 24. d. J.
uni. K. M. 30 in die Exped.
teil Blattes erbeten.

Im Lombard-Geschäft

am See 21, 2.
sind verschaffte Waaren im Gan-
zen und Einzelnen unter den
Gebotswerten zu verkaufen, also:
Seiden- und Sammet-Bänder,
Herren-Gravatten in allen For-
men, Mandorren, Damengoten,
Blonden u. s. w.

Maurer,

dabei thätige Person, findet
dauernde Arbeit am Bau des
hiesigen Landgerichts.

Cigarettenfabrik.

Ein tüchtiger

Werkführer,

der gleichzeitig das Tabakgeschäft
der praktisch kennt, wird für eine
Cigarettenfabrik in Schlesien
gesucht.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an H. Wosse, Breslau.

Für meine Nachbarn und
Gesellschaften.

Gesucht sind zwei

Arbeiter, welche

die Arbeit am Bau des

hiesigen Landgerichts

ausführen.

Offerten unter J.

4700 an

GUARANA

zu Grimaudt & Comp., Apotheker in Paris.

Ein vorzügliches Mittel gegen Migräne, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz. Im Jahre 1866 durch die Accréditation der Académie des Sciences von Paris ausgesuchtes, hat dieses vegetabilische, aus Südamerika stammende Gemüse selbst vielen an den genannten Leidern Linderung und die trefflichsten Dienste geleistet und kann mit Recht als ein vorzügliches, schnell wirkendes Pflaster gegen Migräne, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz gelten. Preis Mark 2,40 per Stk. von 12 Pulvern. Alle Schachteln sind mit der Etiquette Grimaudt & Co. und dem Blankstempel der franz. Regierung versehen; jedes andere Fabrikat ist Nachahmung. Haupt-Depot del Gustav Trippel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei den Herren Spatzholz u. Blew.



Klijster-Spritzen,
Mutter-Spritzen, Douchen und Klo-
Pompen, Irrigatoren, Unterschieber,
Gummi-Unterlagen,
Mutter- und Baderohre, sowie
Ratheter und Bougies,
biegsam und unzerbrechbar.

Respirators v. 4 - 12 Mr. hält bei Geburt zu dichten Preisen empfohlen das Magazin von **Julius Böhlmaier, f. Hoflieferant,**
Badergasse, im Hause der Galeriestraße

Bekanntmachung.

Der Kriegs-C der vormaligen großen Infanterie-Kaserne hier selbst ist in der Zeit von jetzt ab 1. Juni eingeschlossen, resp. in halben oder in größeren Abtheilungen getheilten Etagen zu Gewerbs-, verbunden mit Wohnzwecken, zu vermieten.

Die vom 1. Juni ab noch übrig bleibenden Räume können sobald als Wohnräume vermietet werden.

Um Besichtigung dieser Räume wollen sich die Bewerber an den Haubmann Vogel im Flügel A Nr. 20 der selben Kaserne, bezüglich des Weiteren aber an die unterzeichnete Bauverwalter wenden.

Königl. Baubewalterei Dresden I.,
am 19. Mai 1877.
Grimmer.

Große Verbreitung und allgemeine Beliebtheit

geben die besten Beweise für den Werth einer Sache.

Herrn W. H. Zickelheimer in Mainz.

(Augsburg) Passau, 14. März 1877. — Anliegend überreiche Ihnen ein Accréditationsschein aus Hamburg, bei Donauroth über Jozef Trauben-Brust-Honig. Seit 1869, von welchem Zeitraum ich Ihren Trauben-Brust-Honig, seit 1869, von welchem Zeitraum ich Ihren Trauben-Brust-Honig von Ihnen in Depot habe, hat sich der Verbrauch desselben Jahr zu Jahr bedeutend gesteigert und dürfte Fleisch der zweckdienliche Beweis sein dafür, dass er im bestigen wie auffälligen Jubiläum hat den größten Vertrauen erfreut und die vorzüchliche Wirkung dieses beliebten Saftes wird bestehen und anerkannt wird, indem er sich in den bestehenden Fällen als bewährt bislang beweisen hat.

Mit bestannter Hochachtung L. Hartwagner.

des Trauben-Brust-Honigs, darauf bezieht, die Conjumenten in höchster Weise zu Küchen mittels nachahmter Etiquetten und Gebrauchsbezeichnungen, erzielen eine ganze Menge. Die Käufer mögen daher, wenn sie nicht betrogen sein wollen, auf die Arme des gerichtlich anerkannten Erfinders des rheinischen Trauben-Brust-Honigs, Herrn W. H. Zickelheimer in Mainz, genau achten und die Depots des Original-Präparates von den Verkaufsstellen obseuerer Nachahmungen unterscheiden. Der allein wahre rheinische Trauben-Brust-Honig ist häufig in 3 Pflockverpackungen $\frac{1}{2}$ St. (goldgelbe Kappe) a St. 1, $\frac{1}{2}$ St. (rote Kappe) a St. 1,50, $\frac{1}{2}$ St. (weiße Kappe) a St. 1, jede Kappe mit bestempeltem Fabrikatempel, in Dresden bei Louis Böll, sonst Julius Wolf, Badergasse, Ecke Wallstraße. Leipzig im Hauptdepot bei Herrn Apotheker R. H. Paulus, Engel-Apotheke, sowie in allen anderen Apotheken in Leipzig.

Ein großes Schlachthaus

nebst Stallung, sowie Laden und Wohnung zum 1. Juli 1877 in Görzig, Berlinerstraße 2, zu vermieten. Ludvig Schult.

In einem freundlichen Siedlungsgebiet befindet sich das Gebäude in einem schönen Grundstück, Gebäude selbst in gutem Stande, vorhin ein nachreislich rentables Materialwaren-Geschäft betrieben, wird, Umsatz im letzten Jahre 30,000 Mk., wegen Krankheit des Besitzers für den festen Preis von 16,500 Mk. bei einer Einzahlung von 7500 bis 9000 Mark baldigst verkauft werden. Besichtigungen werden gebeten, Uhr. unter D. M. 730 bei Haasestein und Vogler in Leipzig niederzuholen.

1. Mühle mit Brodbäckerei, sehr schwere Lage, 1 amerik. 1 deutscher Modellgang, aushaltende Wasserkraft, 9 Ellen Gefälle, für den dünnen aber festen Preis von 3600 Thlr. zu verkaufen und bei 1500-2000 Thlr. Ans. zu übernehmen. Gefäß. Uhr. unter W. F. 300 in die Exped. d. Bl. einzuhenden.

Ein Gasthaus

mit flotter Restauration und schönen Volksräumen, in guter Lage der Altstadt, in rechtweite mit Auslast des Inventars, wegen Übernahme eines Gutes sofort veräußlich und zu übernehmen. Nähe des Schlossesstraße 9, bei Herrn Herrmann. Brötliche Sorten werden daselbst angenommen.

Bäckerei-Grundstück, beste Lage Altstadt Dresden, nachreislich bedeutender Umsatz, wird mit 3000 Thlr. Anzahlung mit sämtlichem Inventar und bedeutenden Vorräthen wegen Übernahme eines anderen Grundstücks verkauft. Bäckerei durch J. D. Schreiter, Topf- und Decken.

Villa-Verkauf.

Eine Villa von 8 Räumen, 2 Salons, mehreren Kammer, Stallung für 2 Pferde, Wagenremise, Aufzugswohnung, großem idyllischen Garten, in idyllischer Lage der Oberlößnitz, Nähe der Station Weintraube. Preis 12,000 Thaler.

Eine kleinere Villa mit Stallung, Aufzugswohnung und großem Garten, Nähe der Station Niedersedlitz, für den festen Preis von 16,500 Mk. bei einer Einzahlung von 7500 bis 9000 Mark baldigst verkauft werden. Besichtigungen werden gebeten, Uhr. unter D. M. 730 bei Haasestein und Vogler in Leipzig niederzuholen.

Vortheilhaftes Kauf.

Besonderer Verhältnisse halber wird in nächster Nähe Dresdens ein neu und gut gebautes Grundstück mit schönem Garten und sehr gut gehender Restauration, mit voller Berechtigkeit, neuem, vollständigem Inventar, Billard, Tischkaffeeplatte usw., festes Hypothekar. 8000 Thlr. Brandstelle, worin außerdem viel vermehrt ist und welches sofort übernommen werden kann, für den billigen Preis von 12500 Thlr. verkauft. Anzahlung nach Übernahme.

Eine gute Violine (von Caspar Sternad, Prag 1820) ist zu verkaufen. Musikalienhandlung C. A. Klemm.

Baugewerkschule

zu Köxter a. J. W. deutlichst 2 Lehrer der Architektur, welche im Ornament-Entwerfen Uebung haben, bis zum 1. November d. J. anzustellen. Verehrer wollen ihre Zeugnisse über sonstigen Belegen über ihren Studiengang und die bürgerliche Thatigkeit, an den Unterrichtsnachrichten einenden.

Hollinger.

Direktor der Baugewerkschule. Much brieflich in 3-4 Tagen.

Syphilis, Geschlecht und Hautkrankh. gründlich geb. durch Spezialarzt Dr. Meyer.

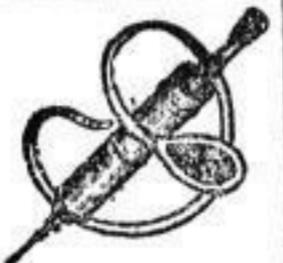
Berlin, u. d. Linden 50, 2 Et.

v. 12-14; besetzte, verdeckte

Ställe in sehr kurzer Zeit.

Ein vorzügliches Mittel gegen Migräne, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz. Im Jahre 1866 durch die Accréditation der Académie des Sciences von Paris ausgesuchtes, hat dieses vegetabilische, aus Südamerika stammende Gemüse selbst vielen an den genannten Leidern Linderung und die trefflichsten Dienste geleistet und kann mit Recht als ein vorzügliches, schnell wirkendes Pflaster gegen Migräne, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz gelten. Preis

Mark 2,40 per Stk. von 12 Pulvern. Alle Schachteln sind mit der Etiquette Grimaudt & Co. und dem Blankstempel der franz. Regierung versehen; jedes andere Fabrikat ist Nachahmung. Haupt-Depot del Gustav Trippel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei den Herren Spatzholz u. Blew.



Respirators v. 4 - 12 Mr. hält bei Geburt zu dichten Preisen empfohlen das Magazin von Julius Böhlmaier, f. Hoflieferant,

Badergasse, im Hause der Galeriestraße

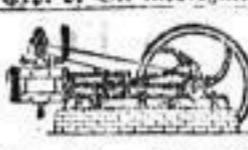
Klijster-Spritzen,
Mutter-Spritzen, Douchen und Klo-
Pompen, Irrigatoren, Unterschieber,
Gummi-Unterlagen,
Mutter- und Baderohre, sowie
Ratheter und Bougies,
biegsam und unzerbrechbar.

Respirators v. 4 - 12 Mr. hält bei Geburt zu dichten Preisen empfohlen das Magazin von Julius Böhlmaier, f. Hoflieferant,

Badergasse, im Hause der Galeriestraße

Verschiedene Maschinen

zu einer Papier-Pappmachete werden zu kaufen gewünscht. Ohren mit genauer Beschreibung und Preisangabe unter Q. T. 20. E. d. Bl. niedezulegen.



Hochdruckvampfmaschine kombiniert mit steckendem Mörserkessel

von 2-14 Pferdestark. In kräftiger, bewegter Konstruktion und gelehrter, eleganter Ausführung können in gangbaren Größen ab Lager.

Wegelin u. Häbner, Maschinenbau u. Eisenfabrik, Halle a. d. Saale.

1877 an das G. Müller'sche Kunnen-Bureau in Görlitz einzureichen. Discretion Ehrenable.

Für Holzspalte

wird die Provinz Sachsen die Verarbeitung eines leistungsfähigen, wenn möglich nahe der Höhe gelegenen Arbeit gefunden.

Wegelin u. Häbner, Maschinenbau u. Eisenfabrik, Halle a. d. Saale.

1877 an das G. Müller'sche Kunnen-Bureau in Görlitz einzureichen. Discretion Ehrenable.

Für Kunststeine u. Gesteinplatten

sind es einen eingeschickten Arbeiter mit guten Zeugen sein.

Hamburg, Carolinentor, 20.

josef Esterer.

1877 an das G. Müller'sche Kunnen-Bureau in Görlitz einzureichen. Discretion Ehrenable.

Rüstwagen,

hart, gut erhalten, billig zu verkaufen Petersberg 6, Friedland.

Pferd u. Wagen.

Ein eleganter, noch neuer Phaeton, i. wie ein gesundes fröhliches Schätzchen 17½ Jahre

Pferd, welches auch kein zu

verkaufen. Besitzer beziehen

25. 5. d. Bl. unter E. P. & W. niedezulegen.

1876er Frankfurter

Apfelwein,

ausgezeichnete Qualität, preis

100 Liter 30 Mk., sowie

verschiedlichen

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Spezielle Mischung des

Anatherin-

Mundwassers

gegen

lockeres, frankhauses und

häufig blutendes

Zahnfleisch.

Ein mehrfach get. Gebrauch

verkleidet zahnähnlicher Mit-

tel war nicht in Stande, mein

lockeres, frankhauses und häu-

digendes Zahnfleisch zu heilen,

bis ich mich d. s. Anatherin-

Mundwassers vom L. I. Hof-

Zahnarzt Dr. J. G. Popp in

Wien bediente, worauß das

Uebel schneid und vollkommen

gehoben wurde.

Dennoch läßt ich mich ver-

abholen, dieses Mittel Allen,

die an einem ähnlichen Uebel

dient, dringend zu empfehlen.

Blau.

Grau F. A. Bally, m. p.

zu haben in Dresden:

Salomonsschule, Neumarkt,

Kronenapotheke, Augustinerstr. 7,

Amenapothek, Güterbahnhofstr.

Spittelchelz u. Blei, Annenstr.

Alte Apothek, Meisterplatz, Paul-

Schwarzenbach, Breiten- u. Kar-

lunnenstr., Schloßstr. 12, Zop-

pannsschule, Oppoldtschule,

Oppoldtschule 5. —

Wichtig für

Rheumatismuskranken.

Durch die schnelle Hilfe,

welche mit der Salben

Wilsberg*) in meinem

sehr langen rheu-

matischen Leiden geleistet

und durch die Veröffentli-

chung meines aus innigster

Überzeugung ange-

stellten Berichts, kommen

täglich Autogenen an,

Bekanntmachung.

Die Tarife für den direkten Verkehr von Gütern, außer gewöhnlichen Gegenständen und Leidern zwischen den datellischen und sächsischen Stationen vom 11. Juni 1876 treten nebst den dazu erledigten Nachträgen am 1. Juli d. J. außer Kraft und werden durch anderwerte vom gleichen Tage an gültige Tarife ersetzt.
Dresden, am 19. Mai 1877.

Königliche General-Direktion der sächsischen Staats-Eisenbahnen.

Freiherr von Biedermann.

Milch-Halle Lusatia (Hauptgeschäft), 67 Bauernstraße Nr. 67. 20 Seestraße 20. Eing. Jakobstraße.

Milch-, Butter- u. Eier-Niederlagen En gros. **Lausitzer Rittergut.** En detail. Täglich 3 Mal frische Milchsendungen. Beste Kindermilch. Hochachtungsvoll. **G. Wünsche.**

Frische Ritterguts-Eier, 2 Schot 2 Pt. 40 Pf. empfiehlt die Milchhalle „Lusatia“, Bauernstraße 67.

A V I S.

Extra-Slepper Nr. 7. Steuermann Neßband, der am 11. d. J. von Hamburg dampfte, traf heute hier ein.

Am Mittwoch den 22. d. J. wird bekannt der Extra-Slepper, Steuermann Naundorf, in Hamburg mit Ladengut und schlägt am Mittwoch den 29. Abend.

Diefer Kahn, zum Vertheilung eingerichtet, wird bei Abgang aus Hamburg seitens des Kaiserschen Zoll-Antzes mit Blumen versehen, die erst hier durch das Königl. Haupt-Steuer-Amt weiter abgenommen werden.

Anderm blieb die ihr andere Ladungen so zeitraubende Reise in Hamburg erwartet wird, genügen zugleich die reisenden Passagiere den Vortheil, die Waage 3 bis 4 Tage früher zu empfangen.

Dresden, den 19. Mai 1877.

Olb-Tamppfahrt-Gesellschaft.

Gon „heute“ an bis zum 15. Juni dieses Jahres bis ich verreise.

Herr Dr. Uhlemann (Blasewitzer-Straße Nr. 14 c, 1. Etage) wohlt während dieser Zeit bei vorkommenden Händen meine Stelle einnehmen.

Schlesien, am 18. Mai 1877.

R. Tittel,

praktischer Arzt und Geburtsheiler.

Auction. Altmarkt 25, 1., Hotel de l'Europe, versteigert sich Dienstag den 25. Mai, Vormittags von 10 Uhr an, aus der Möbelabteilung Weißschen Konkurs-Masse, sollte gearbeitete

Ameublements in echt Nussbaum, Mahagoni, Eiche, Ebenholz, Imitation und Birke,

dabei 1 Victoria-Salon-Garnitur in grünem Sessel, Klisch, eine dergleichen in sehr geschnittenen Gestellen mit Polsterstühlen, 6 Klisch mit Aufstieg, 8 Schreib-, Arbeit- u. Wäschereitäre, Toilettenkammermode, Chiffoniere, 12 edle u. 8 mittlere Bettgestelle mit Sprung- und Rohrmatratzen, Stühle u. Nachttische mit Matratzenplatten, Kissen, Chatelange, Silz- u. Schlafsofa, Patent, Spiele, Spiel- u. Goldblätter u. Punkt 12

aus aus dem Nachlaß des Herrn Staatsministers Marcellini; 1 sehr wertvoller, großer, antler Nussbaum-Garderobenschrank, durchweg geteilt (seiten Schönre Möbelware).

Danziger Auctions-aministrator ist Lazar.

Eine Locomobile von 10—15 effectiver Pferdestark und mit 2 Zylindern, neu oder doch wenig gebraucht, wird zu kaufen gehabt. Bezugfähige Offerten mit Preisangabe ic. welche man baldst niedezulegen unter M. S. 88 vorliegend Königstein an der Elbe.

Nach Queensland, Australien, befährt am 15. Juni Landkarte, Dienstmädchen zu 200.— 23. Handwerker zu billigen Passagiergebühren.

Affen Müttern

lann das berühmte Mütter Dr. Goehrig's Zahnbandschalen und Perlen, Kinder daß Zahnen leicht und schmerzlos zu entfernen, nicht genug empfohlen werden.

Preis d. 1 und 1½ Mark. Nur allein recht zu haben bei Carl Süss, Seestraße 1.

Große Französische Kaninchen

findlich zu verkaufen. Böhni- stedtstraße 40, 1.

Großes Zither- Lager, Hauptstraße 16, 1. d. F. G. Seeling

Haus- und Geschäftsvorwahl.

Ein schönes, massiv gebautes, in dicker Geschäftslage befindliches Haus, zweistöckig, in einer belebten Brühlervorstadt, mit 2 seltenen Verkaufsräumen mit flottem Geschäft und großen Waren, soll veränderungshalber bei einer Versteigerung von 5-10 Thz. mit 1500—2000 Thz. Ausbildung sofort verkauf werden. Das Grundstück paßt für jeden Geschäftsmann, und bestimmt sich gegenwärtig im Hause eine solte Buchbinderei mit Buchhandlung und ein Altegerichtsgeschäft. Kaufungsähnliche Räume erfreuen das Höchste bei Carl Haase in Riesa, Bahnhofstraße 34.

Metzer Spargel,

Prima-Qualität,

a 1 Mark pro Kilo, versendet unter Nachnahme die Ost- und Gemüse-Handlung von H. Nusch in Metz.

Sovhos, Niederstraße, Bett- und Stühle aller Art, Ladentische u. Regale u. u. ohne Kosten, Komfortspülte, billig zu verkaufen. Amalienstr. 20, bei Koppel.

Mit 5- bis 20,000 Reichsmark

kann sich jemand an einem festen Gutrenten-Lombard-Geschäft beteiligen. Das Kapital wird durch Haushalt, bestehend in Wertpapieren und Wertobjekten, die Geldgeber in die Hände bekommt, sicher gestellt und ein Verdienst von 50 Wirt. pro Wille monatlich garantiert. Discret, selbstverständlich. Wdr. unter C. 450 beschreibt die Annonsen-Expedition d. August 1876, Berlin, Seydelstraße 18.

Gründliche Beklebung u. Hüse

wird daß einzig in seiner Art erreichbare Aus. die „Gebildete“, kreis- und westlicher Rittergut in allen seinen Räumlichkeiten, insbesondere bei Mannschaften. Auch diejenigen, welche es veralteter Topfhäuser, Bauaufzügen, späthistorische Häuser, Gewerbebetrieben leben, überzeugt werden durch übermäßig hohe Kosten von Qualität: Präsentation gesuchten werden in vorher günstiger Zeitlangen. Dasselbe ist in Gewerbe verdeckt gegen Einzelhandel von 1. Markt in Döbeln zu beziehen von Dr. M. Ernst in Post, Seidelstraße 21.

Blechung: 24. Mai.

Barletta - Loose.

Garantiert von der Stadt Barletta.

Jährlich 4-5 Millionen.

Zusätzliche Lieferung im Mai.

Gegeben werden für dieses Los:

1 Gewinn & Fiss. 200,000

5 - - 1,000,000

1 - - 500,000

5 - - 400,000

6 - - 300,000

20 - - 100,000

25 - - 80,000

26 - - 60,000

27 - - 50,000

28 - - 40,000

29 - - 30,000

30 - - 20,000

31 - - 10,000

49 - - 5,000

50 - - 2,000

51 - - 1,500

52 - - 1,000

53 - - 500

54 - - 400

55 - - 300

56 - - 200

57 - - 100

58 - - 50

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt in Gold.

Niedrigste Gewinn des jenen Loses ist noch

1. Preis 50. 000,000

2. Preis 10. 000,000

3. Preis 5. 000,000

4. Preis 2. 000,000

5. Preis 1. 000,000

6. Preis 500,000

7. Preis 300,000

8. Preis 200,000

9. Preis 100,000

10. Preis 50,000

11. Preis 20,000

12. Preis 10,000

13. Preis 5,000

14. Preis 2,000

15. Preis 1,000

16. Preis 500

17. Preis 300

18. Preis 200

19. Preis 100

20. Preis 50

21. Preis 20

22. Preis 10

23. Preis 5

24. Preis 2

25. Preis 1

26. Preis 0,50

27. Preis 0,25

28. Preis 0,10

29. Preis 0,05

30. Preis 0,02

31. Preis 0,01

32. Preis 0,005

33. Preis 0,002

34. Preis 0,001

35. Preis 0,0005

36. Preis 0,0002

37. Preis 0,0001

38. Preis 0,00005

39. Preis 0,00002

40. Preis 0,00001

41. Preis 0,000005

42. Preis 0,000002

43. Preis 0,000001

44. Preis 0,0000005

45. Preis 0,0000002

46. Preis 0,0000001

47. Preis 0,00000005

48. Preis 0,00000002

49. Preis 0,00000001

50. Preis 0,000000005

51. Preis 0,000000002

52. Preis 0,000000001

53. Preis 0,0000000005

54. Preis 0,0000000002

55. Preis 0,0000000001

56. Preis 0,00000000005

57. Preis 0,00000000002

58. Preis 0,00000000001

59. Preis 0,000000000005

60. Preis 0,000000000002

61. Preis 0,000000000001

62. Preis 0,0000000000005

63. Preis 0,0000000000002

64. Preis 0,0000000000001

65. Preis 0,00000000000005

</

Heinrich Grimm,

11 Wilsdrufferstraße 11 (Hotel de France).

Geschäfts-Auflösung.

**Underweiter Unternehmungen halber beabsichtige ich mein seit circa 10 Jahren hier am Platze bestehendes
Manufactur- und Modewaaren-Geschäft**

aufzugeben und beginne heute mit dem Ausverkauf desselben.
Mein Lager, welches sich nur aus den anerkannt solidesten Fabrikaten zusammensetzt, ist in jedem Genre an Reichhaltigkeit fortwährend und bietet, da ich die Preise
von neuen Sachen noch unter dem Kostenpreis, die der älteren und Neuer sogar bis auf die
Hälften des Werthes,
zurückgesetzt habe, somit Gelegenheit zu den denkbar günstigsten Einkäufen.
Außer den jetzt beliebten Kleiderstoffen in raye, damascé und noppé kann ich auch eine große Auswahl von Taille- u. umschlagetüchern, fertigen Unterröcken, Schürzen etc. empfehlen, ganz besonders aber mein Lager in
schwarzen Kleiderstoffen,
als: Cachemire, Popeline, Rips, Alpacca, Lustre, Barege, Mohair etc.
Preise fest mit deutlichen Ziffern auf jedem Stück notirt. Verkauf nur gegen Casse.

Halle an der Saale, Restaurant „zur Forelle“

in der Nähe vom Markt, gr. Schlamm 10b,

empfiehlt sich einem geehrten reisenden Publikum unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung. Eine reichhaltige Speisenkarte, was die Saison bietet. Hochfeine Biere, Pralauer und Erlanger. 36 Zeitungen. Hochachtungsvoll Fritz Uebe.

The Singer Manufacturing Co.,

New-York,

grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.

Grosse Preis-Ermässigung.

Beste Preise
von M. 88

Die edtesten Nähmaschinen besitzen den vollkommensten Mechanismus bei
größter Einfachheit der Konstruktion, die vielseitigste Verbindungs-
fähigkeit und größte Dauer.

Um Täuschungen vorzubringen
Vaterlichkeit verliehenen Certificat (Garantiechein) beigelegt ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ oder gar verbesserte Singer angebotenen Nähmaschinen sind
nur nachgemachte.



Singer's Original-
Nähmaschinen

Monatliche Zahlung
nur M. 6

ohne Preiserhöhung. Alle oder
nicht wiedersprechende Näh-
maschinen aller Systeme werden
im Umtausch gegen Original-
Singer-Nähmaschinen mit in
Zahlung angenommen.



1000 Stück Herrenröcke und Vaketots.

in brauner, blauer u. heller
Farbe, aus den feinsten
reinwollenen Stoffen gear-
beitet, neuerer Stagond,
werden, um kann damit
zu räumen, à Stück mit
4½ Thaler verkauft bei

F. A. Pfefferkorn,
Altmarkt 17,
Eingang an der Kreuzstraße,
Schiffstraße 1,
am Hause des Herren Trepp.
Einwohner A. Dresden.

150 bis 200 junge
Weide-Hamme,
möglichst Englisch- oder
Rambouillet-Schaf, suche zu
kaufen und erbitte Offeren
franco an

A. Hauffe,
Haarberg - Denken.

Wagen.

Ein neuer, eleganter Landwagen
soll außerlich billig verkaufwerden,
und mit Begrenzung eines
alten Wagens. Neue Wagen,
halbverdeckt und offene, in
der einfachsten Ausführung.
Ein noch jünger, alter Amerikaner, leicht,
1½ und 2 Pferde, für 75 Thlr.
ein dekor. zu 10 Personen für
150 Thlr. G. Sparmann,
am Goppitzplatz Nr. 25.

Ein neues, höchst elegantes Salonpianino
ausgezeichnet im Ton und
dauerhaftes Bauart, ist wirt-
lich billig zu verkaufen.

H. Gutermann,
Ammonstrasse 27, I. L.

Engl. Brausepulver,
Dampf- und
Fournir-Sägewerk
von F. G. Elker, Drogenhandl.,
vorm. 16. Jenthof,
Reitinerstraße Nr. 12.

Zurückgesetzte
Gardinen u. Bett-
decken

bei M. S. Simon Nach-
folger, 14 Altmarkt 14.

für 7 Kr.
verkauft eine gute Flasche
Rothwein das Glasgebäck
Molenstraße 8, 2. Etage.

Neue und getragene Herren-
kleider, sowle nur echt
englische Herrenhosen, Westen,
Jacken und Stoffe sind stets
billig zu verkaufen große Biegel-
straße 4.

Arts.

Louis Kühne,

Dresden, Ferdinand-Straße 3,
Fabrik für Gas- und Wasseranlagen,
entwickele

Amerikanische Windturbinen

— 10 Pferdesta.
Billigster Motor zum Wasserheben, Be- und Entwässern von Wiesen,
Feldern, Parzellen etc.
Zum Betrieb von landwirtschaftlichen Maschinen.

Bereits viele ange stellt. Referenzen stehen zu Diensten. Prospekte

gratis. Preise billig.

Turbine auf dem Hause.

Brodpreise

der Maschinen-Brotbäckerei
„Walmühle, Blauen“ Dresden,
vom 20. Mai bis auf Weiteres.

Erste Sorte à Pfund 13 Pfg.

Zweite Sorte à Pfund 12 Pfg.

Dritte Sorte in 10 Pfund-Broden 10 Pfg.

Ab Bäckerei jedes Pfund 1½ Pfennig billiger.

E. Kittler.

Sauerzapf & Schwieder,

Kaisersstrasse 2,
empfiehlt den Herren Gartenbesitzern ic.

Gummischläuche

bis 6 Atmospären Druck zu Engels-Bretzen im Ausland.

W. Ziegenbein, Badergasse 31,
gegenüber der Gittergasse.
Größtes Lager von Sommer- u. Regenschirme, Zigarren-
fäden. Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Spanische Weine

(unversetzt, für Kranke).

Inca (rot), Blanco, Portwein, Ma agn, Sherry,
Moscatel u. s. m. 40 Sorten, allmonatlich frische Sendung,
die Käufe von 2 fl. an.

Wettinerstraße 19, L.



Avis.

Wieder nach Dresden zurückgekehrt, em-
pfiehlt sich Unternehmer zum Ein- und
Verkauf von

Reit- u. Wagenpferden.

Werde neue zum Reiten und Fahrten in Dressur,
wie kommissionswise zum Verkauf. Ferner beabsichtige ich all-
monatlich eine größere Anzahl von Pferden zu verkaufen.
Bitte mich Unternehmer zu untersuchen und etwaige Anmeldungen
mit gefüllt zukommen zu lassen.

Albert Hirschel,

Moltkeplatz 2. part.

NB. Pferde nicht pferde werden zu kaufen gesucht. D. O.

Fettfleisch-Auction.

Mittwoch, den 20. Mai a. c.

2 Uhr, gegenüber Oberlangenau bei Freiberg
werden auf dem Mittwoch Oberlangenau bei Freiberg
und Oberau

41 Schien,
1 Ballie,
8 Rühe,
17 Schafe,
60 Schafe

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und kann das Vieh bis 1. Juli ziehen bleiben.
von Gebischlagel.

an die Dreißigsten verkauf. Der 10. Theil der Erbthebung
betragt 10 zu bezahlen und

Ein sehr guter, eleganter
Pianino,
7 Octaven, Eisenplatte, wie
neu vergoldet, schon im
Zoll für 120 Thlr.
1 hohes Concert-
Pianino,
fast neu, für 135 Thlr., mehrere
gute, fast neue Pianinos und
Pianos für 50, 65, 85, 95,
110, 120, 130, 140, 150,
160 Thlr., ein prachtvolles
hohes Ausbaum-Pianino,
welches fast sehr verloren
war, mit 130 Thlr. Verlust.
ein freudiger

Flügel,

kleinstes Normal (System
Steinway), wenig gespielt, mit
120 Thlr. Verlust, doch
mehrere sehr gute Flügel für
60, 85, 140, 185, 220, 320
Thlr. empfohlen unter
familiär Reclitat und Ga-
rantie zu den altertümlichen
Werten zum Verlust und zum
Verleihen

H. Wolfgramm,
gekühltes Piano-Etablissement in
Dresden.

S. Wildensteinerstraße 8.
Weitere gute Pianos werden
sehr gern zum reellen Werth
angenommen.

Leib- Jäckchen

(Gesundheitsjäckchen)
a Stück nur 10 Ngr.,
eindringend weiß und sehr für den
Sommer

a Stück nur 17½ Ngr.,
sehr leichte Sorte in verschiedenen
Farben, für Herren und Damen
empfohlen

Clemens Birkner,
Schreiberstraße 19.

Pflaumen

beste italische, à Pf. 35 Pf.,
beste bohmische, à Pf. 30 Pf.,
beste böhmische, à Pf. 20 Pf.,
beste italienische, à Pf. 50 Pf.

Birnen

beste gr. Tiroler, à Pf. 40 Pf.,
beste Zisterzienser, à Pf. 20 Pf.

Apfelschnitte (geschält)

beste Tiroler, à Pf. 60 Pf.,
beste amerikanische, à Pf. 52 Pf.

Bei größerem Einlaufen billiger.

Albert Herrmann,

große Früchte 11, 12, 13, 14, 15 Pf.

Nähe der Kirche.

Chemie.

Der technische Direktor, prom.
Chemiker, einer größeren Fabrik
sucht eine andere Stellung.
Langjährige, gründliche Erfah-
rungen, im In- und Auslande,
namentlich in der Fabrikation der

Alkalioide,

Stärke, Weißzucker, Zitronin,
pharmaceutischer und photogra-
phische Mittel. Beste Meierien-
zen. Altono-Sorten unter W.
3440 an die Annalen-Gre-
dition von Rudolf Mosse in
Frankfurt a. M.

Lebende Schildkröten

das Stück von 60 Pf. an
entwickelt in allen Größen
die Galanteriearten-Händlung
von

F. G. Petermann
in Dresden,
Galeriestraße Nr. 10

Von Schuhmacher!

Ein Kaufwarenhandel ist
sofort zu verkaufen. Ruhige Aus-
funk bei den Burdel, Schuh-
machers, 10. Anno 1877, 21b,
Gingana-Johannesplan.

Zur gebrauchte

Hosen und
Winterüberzieher
werden die kostesten Preise ge-
sahlt. Adressen abzugeben. Gas-
teriastraße 17, 2.

Auf Abzahlung

erhalten sollte keine nur neu:
Möbel.

Federbetten, Bettwäsche, Gar-
nituren, Regale, Wand- und
Tischdecken, sowie eine große
Auswahl von Herrenanzügen.
Gärtelstraße 1, 1. Etage.

Nr. 6 Sophienstrasse Nr. 6, Eckhaus der Sophienkirche. Gut vergoldete Garnituren Broches und Ohrringe,

Double d'orré A. Savard Paris,
Garnitur 1 Mark 25 Pf. bis 1 Mark 75 Pf.

Wir können dieses Fabrikat als bestes empfehlen und sind überzeugt, daß dieselben den, unter den Namen echt Gold verkaufen, welche aber nur einen ganz dünnen Goldüberzug haben, bedeutend an Solidität übertreffen.

Cigarren-Etuis mit Perlentrickerei,
Stück von 75 Pf. an.

Portemonnaies mit Perlentrickerei,
Stück von 65 Pf. an.

Reisekoffer,

solid gearbeitet, Stück von 3 Mark 75 Pf. an.

Touristen-Taschen

zum Umbauen, inwendig zum Schließen, Stück 1 M. und 1 M. 75 Pf.

Plaid - Riemen,

englisches Fabrikat, in starkem Rindleder, zum Umhängen, Stück von 75 Pf. an.

Umhängetaschen zur Reise, eingestrickt, Stück 25 Pf.

Photographie - Albums

in großer Auswahl, nur solide Fabrikate, Stück von 40 Pf. an.

Portemonnaies in Portefeuilleform, Stück von 10 Pf. an.

Wunderfeder

(Plume mirrenlense)
ohne Tinte nur durch Eintauchen im Wasser schreibend, in violetter Farbe,
3 Stück 25 Pf., in blauer und rother Farbe Stück 10 Pf.

Uhrketten,

gut vergoldet, das Stück 25 Pf.

Kinder-Krüppelkämme,

mit Draht durchzogen und durchbrochenem Band, zum Banddurch-
ziehen, 2 Stück 25 Pf.

Kinder-Strumpfbänder

in blauer und violetter Farbe, zum Schnallen, Paar 10 Pf.

Promenaden-Köppchen, Stück 40 Pf.

Zahnstocher mit Ohröffel zum Zusammenklappen, Stück 5 Pf.

Garnituren Manschettenknöpfe

enthaltend: 1 Paar Manschettenknöpfe, 1 Kragenknopf und 3

Chemisettenknöpfe, zusammen nur 5 Pf.

Weinkorken mit versilbertem Beschlag, 3 Stück 20 Pf.

Damentaschen

mit gelbem Bügel und hellem modischem Leder, Stück 75 Pf. an.

Kaffeebreiter, bunt ladiert, Stück 15 Pf.

Slippe zum Aufsetzen in Seide,
Stück 10 bis 50 Pf.

Slippe mit Mechanique zum Umbinden, Stück von 10 Pf. an.

Aussichten
von Dresden und der sächsischen Schweiz,
mit 12 Tableaux, Stück 15 Pf.

Brieftaschen,

solid gearbeitet, mit Notizbuch und mehreren Taschen, Stück 50 Pf.

Taschenmesser

mit Messing-Schale, Körbchen, Champagnerbrecher, Cigarrenabschneider,
Stück 1 Mark 50 Pf.

Preise anerkannt billig.

Auf unsere Firma bitten genau zu achten!

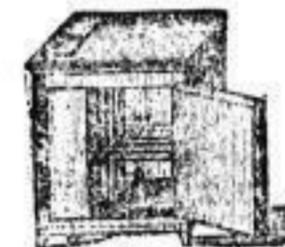
J. Bargou Söhne,

Nr. 6 Sophienstrasse Nr. 6,

Eckhaus der Sophienkirche.

Eis-Schrank-Fabrik von Gebrüder Giese

Dresden-N., am Markt Nr. 9,
offerirt bestes Fabrikat, neuester Construction
unter Garantie zu folgenden billigsten Preisen:
(Sämtliche Schränke sind fein lackirt)



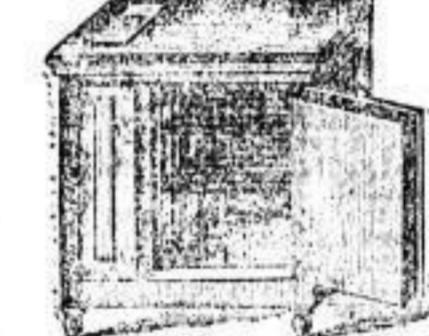
Nr. 1. 29 Mark.
Höhe 74 Cm.
Breite 63
Tiefe 50



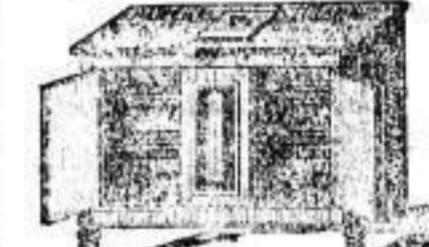
Nr. 2. 38 Mark.
Höhe 80 Cm.
Breite 81
Tiefe 56



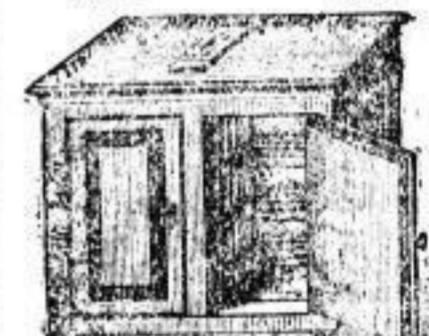
Nr. 3. 46 M. 50 Pf.
Höhe 91 Cm.
Breite 81
Tiefe 57



Nr. 4. 60 Mark.
Höhe 97 Cm.
Breite 94
Tiefe 60



Nr. 5. 70 Mark.
Höhe 81 Cm.
Breite 110
Tiefe 60



Nr. 6. 84 Mark.
Höhe 102 Cm.
Breite 110
Tiefe 60



Bier-Eisschränke, Eisschränke für Fleischer
in verschiedenen Größen zu billigen Preisen. Zeichnungen und
Preisliste gratis und franco.

Petroleum-Kochherde,

das beste und vollkommenste Fabrikat, was bis jetzt in Petroleum-
Kochherden erzielt werden ist. Dieleben sind mit Ringen ver-
sehen, wodurch beliebige Beichter ohne weitere Vorbereitung sich
verwenden läßt.

Appar. 1 Kochloch 1 M. 3 M. 50. 1 Kochloch 2 M. 4 M. 50.
2 Kochloch 3 „ 7 M. 75. 2 Kochloch 4 „ 10 M. –

„ 2 „ 5 „ 11 M. 50 Pf. et. et.

Garantie für solide Waare und geruchloses Brennen.

Gebr. Giese,

Neustadt, am Markt 9,
Magazin compl. Küchenausstattungen.

Ernst Zscheile,

Scheffelstraße 13,

empfiehlt wegen Auflösung seines
Zweig-Geschäftes
seinen

Ausverkauf

zu auffallend billigen Preisen
einer geneigten Beachtung.

Um das überfüllte Lager schnellstens zu reduzieren, füge ich
währendes Warenverzeichnis bei und mache ein gedecktes Pub-
likum, insbesondere Wiederverkäufer auf diese sehr attraktive
Öfferte aufmerksam.
Für ca. 2000 Ml. Damentaschen aus gutem Leder, mit vergold.
Bügel, Stück von 15 Pf. an.
• • 2000 Ml. Reitetaschen aus Leder, Blüsch, Dreil. etc., Stück
von 2 Mark an.
• • 2000 Ml. Portemonnaies, Stück von 8 Pf. an.
• • 1500 Ml. Cigarettenäschchen, Stück von 10 Pf. an.
• • 1500 Ml. Brillentaschen, Stück von 50 Pf. an.
• • 1200 Ml. Photographe-Alben, Stück von 50 Pf. an.
• • 1000 Ml. Schreibmappen, Stück von 35 Pf. an.
• • 300 Ml. Notizbücher, Stück von 5 Pf. an.
• • 200 Ml. Visitenkartenfächer, Stück von 30 Pf. an.
• • 100 Ml. Blusentüppen, Stück von 45 Pf. an.
• • 200 Ml. Damen- und Kinder-Schürzen aus Stoff und
Leder, erster von 2 Ml., 50 Pf. an, letztere
von 1 Ml. an.
• • 500 Ml. Schulranzen, Schultaschen, St. v. 1 M. 20 Pf. an.
• • 500 Ml. Photographe-Rahmen aus Sammet, Stück
von 10 Pf. an.
• • 500 Ml. Damenledergürtel, Stück von 40 Pf. an.
• • 5000 Mark edle Goldwaren double, als:
Broche und Ohringe, die Garnitur von 5 Ml. an.
Metallond, Stück von 5 Ml. an.
Stecklinge, Verlobungsringe, Schlangenringe etc. von
2 Ml. 50 Pf. an.
Trauringe aus edlem Gold double, Stück 3 Ml.
Uhrschädel aus edlem Gold double, Stück 2 Ml.
Armänder aus edlem Gold double, Stück 9 Ml.
Massiv goldene Arme, Stück von 4 Ml. 50 Pf. an.
6000 Mark edle Tafelwaren unter langjähriger
Garantie.
Urketten für Herren und Damen, St. v. 2 Ml. an.
Metallond für Herren u. Damen, St. v. 1 M. 20 Pf. an.
Trauringe für Herren und Damen, Stück 1 Ml.
Siegeringe, Schlangenringe, Stück von 50 Pf. an.
Uhrschädel, Stück 65 Pf.
Armänder, Stück von 2 Ml. an.
• • 2000 Mark Ball-, Concert-, Fächer,
Theater- und Krüppelbros. St. v. 20 Pf. an.
• • 2000 Ml. Puppen, Stück von 10 Pf. an.
• • 200 Ml. Journalmappen, Stück von 1 Ml. 50 Pf. an.
• • 200 Ml. Bordordenshalter, Stück von 1 Ml. 50 Pf. an.
• • 1000 Ml. f. Neusilber-Waaren, als:
Glocken, Leuchter, Butterdosen,
Dgb. 6 M. Bag 9 Ml. Stück 2 Ml. 50 Pf.
Große Suppen-Schüssler, Stück 2 Ml. 50 Pf.
• • 100 Ml. Patent-Lintenläscher aus Leder, St. v. 50 Pf. an.
• • 600 Ml. Spazierstöcke, Stück von 20 Pf. an.
• • 300 Ml. Holzenträger, Paar von 40 Pf. an.
• • 600 Ml. Rautendekor, rechteckig, St. v. 4 Ml. 50 Pf. an.
• • 200 Ml. Drabilderbögen, Stück von 20 Pf. an.
• • 200 Ml. bunte Gummihäute, Stück von 15 Pf. an.
• • 300 Ml. verzierte St. Drabilderbögenhalter zu 4 Schlüssel,
Stück 18 Pf.
• • 300 Ml. f. verzierte runde Drahtbögen (Zwiebacktorb),
Stück 1 Ml.
• • 100 Ml. farbige Münzhalstketten, Stück 7 Pf.
• • 300 Ml. Gratulationsketten, Stück von 5 Pf. an.
• • 300 Ml. Papbenketten, Stück von 20 Pf. an.
• • 200 Ml. Toilettenspiegel, Stück von 2 Ml. 50 Pf. an.
• • 200 Ml. Strumpfhalter, Paar von 10 Pf. an.
• • 200 Ml. breite leidene Überbänder, Stück von 1 Ml. an.
• • 100 Ml. Kaffeebreiter, Stück von 25 Pf. an.
• • 50 Ml. Serviettenringe, Stück von 30 Pf. an.
• • 500 Ml. Reisschalen aus Leder, Stück von 80 Pf. an.
• • 200 Ml. Margarine-Tafeln aus Stoff, Sammet und
Leder, Stück von 30 Pf. an.
• • 200 Ml. Schleifertafeln, Stück von 10 Pf. an.
• • 300 Ml. Reiskämme, Stück von 5 Pf. an.
• • 300 Ml. Gummifrisenkämme, Stück von 15 Pf. an.
• • 100 Ml. Gummifrisenkämme mit Etui, St. v. 25 Pf. an.
• • 100 Ml. Feuerzünden, Stück von 20 Pf. an.
• • 100 Ml. Feuerzünden, Stück von 10 Pf. an.
• • 600 Ml. Scheiben (aus Schneiderdeeren), Tischmesser,
Gabeln u. Taschenmesser, St. v. 25 Pf. an.
• • 100 Ml. Überholter mit Glasschlüssel, Stück 30 Pf.
• • 300 Ml. Goldschlüsselstelle, Stück von 1 Ml. 50 Pf. an.
• • 700 Ml. Manchettenknöpfe, Paar von 5 Pf. an.
• • 5000 Ml. Schmuck aus Gummi, Metall, Horn,
Bronze u. f. w. als:
Brochen, Ohrringe, Kopfnadeln, Medallons, Goldketten,
Taschkette, Armänder, Kreuze, Haarspangen, Damen-
uhrenketten u. f. w.
• • 1000 Ml. Alabaster- und Marmorwaaren,
Tischgläser, Objektivständer, Feuerzeuge, Rauchservice,
Schreibgeräte, Überholter u. f. w.
• • 2000 Ml. gefärbte Holzwaren, als:
Schatullen, Schreibgeräte, Manchettenservice, Kartonpressen,
Photographie-Rahmen, Schreiber, Schildhalter und Hand-
buchhalter u. f. w.
• • 500 Ml. feine Fächerschnüre und Schlepp-
pendräger, Stück von 75 Pf. an.
Sodann offerre: Reisetassen, Stück von 5 Ml. an, Trink-
flaschen, von 25 Pf. an, Waldriemen, Potassitronnen und
ähnliche in diese Branche einschlagende Artikel.
Zum Schlusse mache ich noch auf den

Total-Ausverkauf

meines Spielwarenlagers aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Ernst Zscheile,
Galeriewarenhandlung,
Dresden, Scheffelstrasse 13.

N.B. Aufträge nach auswärtis werden gegen Nachnahme
prompt ausgeführt.

Wiederverkäufern Extra-Rabatt.

Hotel zum Albert-Schlösschen,

Serkowitz bei Oberlößnitz,

an der Meißner Chaussee und 10 Minuten von den Bahnhöfen Weintraube und Radebeul.
Der ergebene Unternehmer erlaubt sich hierdurch einen geehrten Publikum bekannt zu geben, daß am heutigen Tage
obengenanntes Etablissement eröffnet wurde. Daselbe besteht aus elegant eingerichteten Restaurations-Lokalitäten mit
französischem Billard, zwei aneinanderstoßenden Sälen mit Piano, ganz besonders geeignet zur Ablösung von
Familientischen; ferner aus einem großen Concert-Garten mit offener und geschlossener Veranda. Gleichzeitig empfiehlt
Unternehmer gut möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht für längeren und nächterlichen Aufenthalt zu joligen Preisen.
Stallungen und Remisen. — On parle français. English spoken.

Hochachtungsvoll und ergeben Oscar Kämpfer.

Restaurant u. Hôtel „zum goldenen Ring“

Dresden

von Ed. Gerdes

Am Postplatz

empfiehlt seine neu und comfortabel eingerichteten Restaurant-Lokalitäten und Fremdenzimmer.

Grosser Mittagstisch

Grosser Mittagstisch

Reichhaltige Speisenkarte

Stamm - Frühstück.

à la carte zu jeder Tageszeit

Mittagstisch v. 12—3 Uhr à Couvert v. 1 Mf. 50 Pf. anfänglich.

Hochfeine Weine.

Vorzgl. ff. böhm. Leitmeritzer Elbschloss-Bier.

Gut gepflegtes Culmbacher: 1/2 Ltr. 20 Pf. ff. Plauenscher Lagerkeller-Bier.

Garten - Eröffnung.

Empfiehlt einem geehrten Publikum meinen neuen bergerichteten Garten zur größten Benutzung.

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-
Manufactur,

Mr. 2223 Freiberger Platz Nr. 2223,
(gegründet 1865).

Für Frühjahrs-Costüme:

Reinwollenen Beige in eleganten matten Farben, erhaben
gestreift,

Popeline nippé, — jüngste Neuheit — hell und
dunkel in zarten Farben.

Für Sommer-Costüme:

Popeline, Alpacca, Batist mit seidenen
und wollenen Streifen, in den geschmackvollsten Dispositionen,
Einfarbige Stoffe in großerartigem Sortiment,
darunter besonders hervorgehoben:

Taffet-Lustre, ein batistartiges Gewebe mit matten
Seidenglanz, als ein gesuchter und empfehlenswerther Stoff,

Bareges und Lenos, einfärbig und gemustert,
Bareges Schwarz, Auswahl in 12 Qualitäten,

Jacuckets, in allen neuen Dessins und Farben,
Schwarze Grenadines, glatt und gestreift.

Für Reise-Costüme:

Waterproof, Cheviot, Melton, schwarze Tuche, Kamm-
garn-Stoffe, Rippe, Cachemires, grau Batistleinen zu Regen-,
Reise- und Staub-Mänteln, Paletots etc.

Für Morgen-Toilette:

Morgenkleider — Filzröde — Moiree-Schürzen.

Alles in bekannt nur solider Waare und zu bekannt billigen Preisen.

Jeder Besuch ist lohnend — jeder Versuch bezahlt sich.

Die Abteilung für das auswärtige Geschäft erledigt prompt und reell jeden brieflichen
Antrag. — Muster nach auswärts franco.

Robert Bernhardt.

ff. Buckskins, Neberzieher-Stoffe, Westen-Stoffe in Wolle und Biquet, billige Buckskins zu Knabenanzügen, Kammgarn-Stoffe, Regenmäntel-Stoffe, leichte Rockstoffe in Cashmere, Nips, Panama, Croiss etc., Turntuch, engl. u. deutsche Drills, Gaußstoffs, Reiseplaids etc.

empfiehlt in reicher Auswahl zu soliden festen Preisen

C. H. Hesse, Tuchhandlung,
22 Marienstraße 22
(Ecke der Margarethenstr.) Renners Haus.

Marienstraße
28.
Gustav Kaestner & Kochler
Tuch- und Confections-Haus.

Größtes Lager am Platze von

Confection-
stoffen,

also: echten Blätterchen und Sammeten, Phoner und Schweizer Seidenstoffen, Kammgarnen, Cashemirs, Cheviots und allen Regenmäntels, Tuniken und Negligestoffen, sowie

Confection und Lager
der neuesten Arascons

von
Regenmänteln,
Jaquets,
Tüchern,
Morgenkleidera
etc.



Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore
D. Braunschweig 23. Mai nach Baltimore | D. Rhein 9. Juni nach Newyork
D. Mecklenburg 26. Mai nach Newyork | D. Neckar 16. Juni nach Newyork
D. Oder 2. Juni nach Newyork | D. Ohio 20. Juni nach Baltimore
D. Nürnberg 6. Juni nach Baltimore | D. Main 23. Juni nach Newyork

Passage - Preise nach Newyork: Erste Klasse 500 Mark, zweite Klasse 300 Mark, Zwischenklasse 120 Mark.

Passage - Preise nach Baltimore: Klasse 400 M., Zwischenklasse 120 M.

Von Bremen nach Rio, Montevideo
und Buenos Ayres

via Antwerpen und Lissabon
am 25. jeden Monats.

Mehrere Anküsse ertheilt

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen,
vor die deren General-Agent: Adolph Hessel in Dresden Scheffelstraße 7.

Porzellan- und Steingut-Lager

von

A. Hoffmann,

Nr. 6 Scheffelstraße Nr. 6.

empfiehlt sein großes Lager zu bekannt billigsten Preisen:

Kaffee-Service

in aussergewöhnlich großer Ausdehnung, mit Gold und Bunt dekoriert, schon von 3 Mark 75 Pf. an bis zu den allerfeinsten,

Speise-Service

für 6, 12, 18, 24 und 36 Personen, vom feinsten Porzellan in großer Muster-

auswahl zu den billigsten Preisen.

Wasch-Garnituren, Viererviere, Goldstück-Gestelle,

Blumentöpfe, Vasen u. s. w.

Grosses Lager von praktischen, halb und ganz massiven Restaurationsgeschirren zu Fabrikpreisen.

6 Scheffelstraße 6.

Naturgartenmöbel von Haselholz, sowie andere von Holz und Eisen, Blumentöpfe, Blumenstiele, Pflanzenstäbe und Etiquetten empfiehlt zu billigen Preisen die Holzwarenfabrik von A. Reinhold, Neustadt a. d. Brücke 4, neben St. Wien.

F. G. Petermann, Dresden, Galeriestrasse 10.

zu dem billigen Preise von
nur 12^½ Ngr.

empfiehlt vorzüglich haltbare

Unterhosen
für Herren
Clemens Birkner,
19 Schreiberstraße 19,
Strumpfwarenfabrik.

Fledermäuse,
Stück 40 Pf., empfiehlt als ein höchst interessantes Spielzeug für Kinder jedes Alters die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestrasse 10.

Handpresse!

Eine gebrauchte ältere Handpresse, nicht unter 2 Meter Steigung bei einer Umdrehung, wird zu kaufen geführt. Abt. mit Preisangabe unter S. D. 124 an Hassenstein und Vogler (Herrmann Köhler in Freiberg i. S.) erbeten.

Grösste deutsche Singer-Nähmaschinen-Fabrik.

Unterricht gratis.

Seit gestrige Garantie



Jede einzelne
Seidel & Naumann
Singer-Nähmaschine
trägt vornehmlich
Steinpeil auf dem
Patent-Knopf.



Jede einzelne
Seidel & Naumann
Singer-Nähmaschine
trägt vornehmlich
Steinpeil auf dem
Patent-Knopf.

Jährliche Produktion 15,000 Familien-Nähmaschinen.

Die Singer-Familien-Nähmaschinen von Seidel & Naumann in Dresden erfreuen sich des besten Renommés, sind ihrer vielfältigen praktischen Verbesserungen wegen, unbestritten das vorzüglichste Fabrikat, und übertrifft die sogenannten amerikanischen Nähmaschinen in allen Theilen.

Die an jeder Maschine angebrachte Original-Patentpulvertafel verhindert die Abnutzung um 40 Prozent.

Jede Nähmaschine ist für viele Familien ein teurer Gegenstand, es ist daher bei deren Anschaffung unumgänglich zu empfehlen, stets nur das beste und solideste Fabrikat zu wählen.

kleiner Repräsentant für Dresden

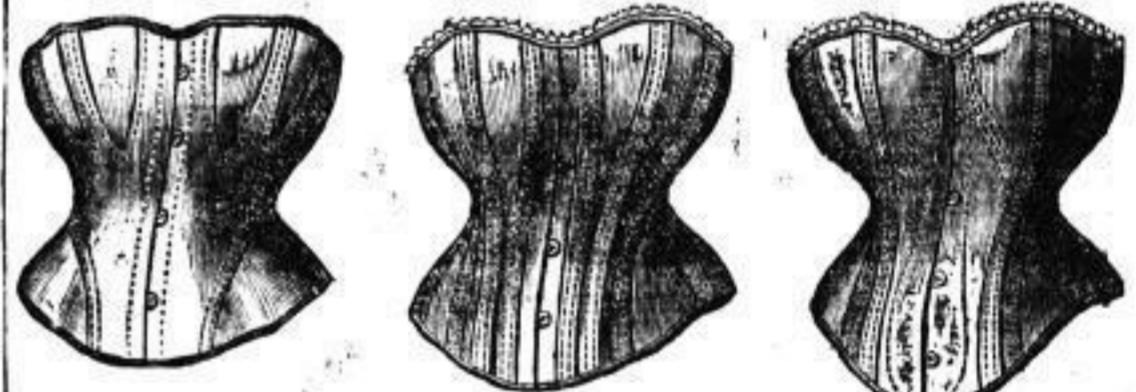
Otto Fischer & Co., Wallstr. 13, zunächst d. Polytechnikum.

ferner folgende im Königreich Sachsen:

Auerbach: Th. Thurn.
Bautzen: W. Mattheis.
Borsig: J. Tröger.
Borna: B. Mösch.
Chemnitz: A. Schellenberger.
Dippoldiswalde: F. A. Heinrich.
Döbeln: Nob. Schenker.
Görlitz: Pauline Walnij.
Göbenstock: Ludwig Gläß.
Freiberg: G. Frohs.
Göringenwalde: C. G. Richter.
Grimma: F. F. Eger.
Großenhain: C. W. Martin.
Gr. Nöhrsdorf: Ludwig Bauer.
Hohenstein: F. W. Goldschmidt.
Lengenfeld: Theod. Böhme.
Leipzig: Louis Gundelach.
Leisnig: F. T. Kirsten.
Lichtenstein: Lehr. Fischer.
Limbach: Herm. Reichenbach.
Neustadt b. Stolpen: Julius Neuberth.
Oederan: Martin Ottich.
Döbeln: Amalie Trippeler.
Pirna: A. Schöffig.
Plauen i. V.: J. G. Spranger.
Radeberg: Carl Barth.
Reichenbach i. V.: G. A. Greiner.
Niesa: F. H. Springer.
Roßlitz: J. W. Geißler.
Sayda: Ernst Müller.
Schneberg: Georg Lindenheil.
Strehla a. E.: F. C. Kirsten.
Waldenburg: Aug. May.
Waldheim: C. H. Fuchs.
Wilsdruff: F. Thomas u. Sohn.
Zittau: Carl Dössler.
Zwenkau: August Brey.
Zwickau: W. Hönel u. Sohn.

Corsets von 60 Pf. bis 12 Mark.

44 Cm. bis 100 Cm. weit, von Drell, Satin u. Wollstoffen
in grau, weiß, rot, schwarz, meliert, blau, rosa etc.



Stück 1 Mk. Stück 2 Mk. 50 Pf. Stück 4 Mk.

Genau wie Zeichnung von grauem Tress für jede Größe passend; alle anderen Muster zu gleich billigen Preisen.

Jedes unpassende Corset wird bereitwillig umgetauscht.

Größtes Lager von Seidenband und Sammetband.

Spike, Blonden, Crepe, Tüll, Gaze, Schleier, Besahborden in allen Farben u. Wollene Kleiderfransen, geknüpfte, in sämmtl. Farben, Mtr. 50 Pf.

Heinr. Hoffmann,
Freiberger Platz und Wallstrasse
Nr. 24.

Saxlehner's Bitterquelle Hunyadi János.

Dieses natürliche Mineralwasser, durch Liebig (1870) und Bunsen (1876) analysirt, ist laut Gutachten der ersten ärztlichen Autoritäten das

vorzüglichste und wirksamste aller Bitterwässer, ein schon bei kleinen Quantitäten sicher und schmerlos wirkendes, eröffnendes Mittel, mildt im Geschmack und dem Magen unschädlich selbst bei fortgesetztem Gebrauche. Seit Jahren bewährt als deponirend wirksam;

bei habitueller Verstopfung und daraus sich entwickelnden Folgekrüppeln;

bei habituellen Congestionen nach dem Gehirne, den Eingängen u. s. w.;

bei Blutstauungen in den Unterleibss. Organen und den sogen. Hämorrhoidalleiden;

bei Krankheiten der weiblichen Geschlechts-Organen;

bei allgemeiner Fettsuchtigkeit wie bei fetiger Entartung des Herzens und der Leber;

die übeln Folgen einer Überladung des Magens werden rasch behoben.

Niederlagen in allen Mineralwasser-Depots.

Um nachtheilige Verwechselungen zu verhüten wird gebeten, ausdrücklich „Hunyadi János Bitterwasser“ oder einfach „Saxlehner's Bitterwasser“ zu verlangen.

Andreas Saxlehner, Budapest.

Eigentümer der „Hunyadi János Bitterquelle.“



Eisenmöbel-Fabrik und Lager



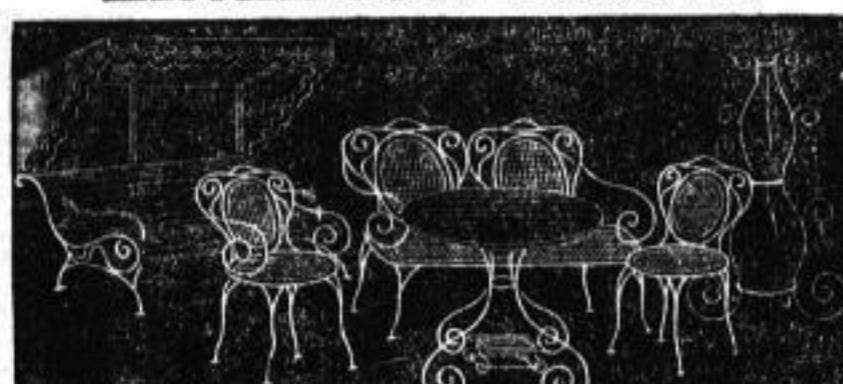
aller Arten Gartenmöbel, Zelte u. s. w.,
eigene Fabrikat, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Annenstrasse Nr. 12 (im Annenhof).

Kaminsky & Müller.

Eisenmöbel-Fabrik.

Zahnstrasse 29.



Lindner & Tittel, Dresden.



Aum bevorstehenden Feste empfiehle ich mein reichhaltig
sortiertes Lager eleganter und dauerhafter

Schuhwaren eigener Fabrikation,
von kleinsten bis zu den größten, von gewöhnlichsten bis zu
den feinsten Sorten jeder Art. Für Herren: Schafstiefeln
10—15, Stiefeletten 9—15, Schnallen- und Ausgusschuhe
10—12 Pf. für Damen: kleine Leders- Stiefeletten 7—11, Ausgus-
schieletten 4—8, Promenadenschuhe 3½—4½ Mark. Mindest-
schieletten in größter Auswahl.

Damen und Kinder zu bekannt billigsten Preisen.

N.B. Verstellun-
gen nach Maß
schnell,
Reparaturen
sauber.

Joh. Pietsch,
Schuhwaren-Fabrik
und Lager,
13 Wettinerstrasse 13

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir dem Restaurateur Herrn
J. H. Beger, hier, Pillnitzerstr. 45,

eine Niederlage unserer Weine übertragen und zwar unter Bedingungen, die es demselben möglich
machen, sämtliche Weine sowohl außer dem Hause, wie auch in der Restauration, zu unseren
Originalpreisen zu verkaufen.

Wir erhalten und noch die Bemerkung, daß wir unsere Weine nur persönlich und direkt
von den Probanden kaufen und daher nur die Reinheit garantieren, sowie sehr billige Preise
berechnen können; die selben Weine liefern uns unsere eigenen Weinberge der Mark.

**Gebr. Fauth,
Wein-Groß-Handlung,
Kreuzkirche Nr. 1. Dresden. Kreuzkirche Nr. 1.**

Bezugnehmend auf obige Annonce, empfiehle ich mich geneigter Beauftragung und lade meine
geehrten Freunde und Hörner ein, diese vorsichtig gepflegten und reichen Weine mit mir zu ver-
binden, dieselben liefern ich über die Straße und in meinen Lokalitäten in 1½, 2½ und 3½ Liter-
flaschen von 1 Mark vor Alter an, kleinere Sachen in Originalflaschen.

Reichhaltige Speisenkarte stets vorhanden, Stammt-Frühstück, Stammt-
Abendbrot.

**J. H. Beger, Pillnitzerstraße 45,
vis-à-vis der neuen Kirche.**

Gier! Gier! Gier!

Bei mir 10 Pf. ein Schock
billiger als auf dem Markt und
Antoniplatz.
Verhandlung Gerbergasse 6.
Hochst. Alpen-Zahnentfer-
nung, a. Wld. 60 Pf.,
co. In Hamburger, a. Wld. 48 Pf.,
Lübecker Kleine Steine,
a. Wld. 35 Pf.,
Altmühlsteine, a. Wld. 36 Pf.,
in Kisten billiger, empfiehlt
Albert Herrmann,
große Brüdergasse 11, d. g. Adler,
Nähe der Alten.

Der Milch-Wagen
des Rittergutes Kleinitz
fahrt nach 6 Uhr früh auf dem
Bismarckplatz, nach 7 Uhr
früh a. d. Moltkeplatz, nach
9 Uhr fährt a. d. Bürgerwiese,
Garantie für beste Qualität.
Schutz gegen Überhöhung.
Die schärfsten U. d. d. die billigsten

**Federn
und Betten**
liefern die böhmische Bettfedern
Niederlage von
H. Udluft,

Seestraße Nr. 9, Eingang
an der Mauer.
Frische Speisebutter,
das Wld. 100 Pf. im Pfund
billigst b. Johannes Dorfchau.

Französische Jalonsien.

Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von
Carl Gey & Comp.,
grosse Heissnerstrasse Nr. 10.

Bindfaden,

Dicht- und Punktstricke, Tane etc.,
halbarer und vortheilhaftester wie Handgewinnst,
zu billigsten Fabrikpreisen.

Hauspinnerei u. Seilerwarenfabrik
zu Schöna bei Arippen,
Inhaber: G. Schomburg, Berlin-Roabit 97.

Probeaufträge von 5 Kilo
zu folgenden Engrospreisen franco per Post:
fein 1½ Pf. aus II. Fäden 140 Pf.
mittel 2 Pf. aus II. Fäden 130 Pf. pro
starf 3 Pf. aus II. Fäden 100 Pf. pro
Ausführliche Preislisten franco per Post.

Künstliche Zähne
werden Zahnerzd eingeklebt, sowie Zahnooperationen, Plombiren
und Reinigen der Zähne.
Gustav Ezold, Zahnschmied, Seestraße 13, 3. Et.

* Wer sucht *

wirktliche alte Sorten

Handschuhe

für

Herren und Damen

billig zu kaufen.

* der findet *

dazu beste Gelegenheit im

Handschuh-Ausverkauf

von

Otto Francke,

Pragerstraße 1. D. R.

Reell

und billig faust das Publikum

nur in alten jolten Gesäßen.

Als Beweis: Vor ca. 4 Jahren

wurde auf der Annenstrasse 26,

neben der Belvedere-Mühle,

ein kleines, unheimliches Herren-

und Damen-Garderoben-Waggon

von einem jungen Mann,

Heinrich **Adolph Jäger**, erfas-

net. Heute kann man dieses Ge-

schäft infolge seiner Ausdehnung,

welche es nur durch seine reelle

und billige Beliebung erhalten,

vollständig als das erste u. größte

unserer Reihen dinstellen. Be-

wieso: Man findet in diesem Ge-

schäft complete Auslage, hochstu-

ligen in Farben, elegant gezeichnet,

schon von 8 Uhr. an bis 24 Uhr.

Sommer-Paleotto von 3 Uhr.

bis 12½ Uhr., einzelne Hosen

zu jedem nur irgend annehm-
baren Preise, Knaben-Auslage

wegen Aufgabe dieses Artikels

unter dem Gütautopreise.

D. R.

**Strohhüte,
Filzhüte,
Cylinder**



Hilt-Fabrik
empfiehlt billigst
Th. Büchner,
Badergasse 29, im Bazar.

Nizzaer Provenc-Oel
a. Wld. 1,20 und 1 Mark.

Gebirgs-Himbeersyrup
a. Wld. 75 Pf. empfiehlt in ganz
vorzüglicher Qualität

Hoppe & Schliewen,
Dippoldiswalder Platz 7.

Zwei schlerfreie

Pferde,

welche vor der Front und zur
Zug gerichtet sind, im Alter
von 10 u. 7 Jahren, für schweres
Gewicht passend, stehen wegen
Veränderung zu verkaufen. Wo?
fragt die Frd. d. W.

Umsonst.

Eleganter Rock u. Weste

9 Uhr.

Hose gratis.

E. Asch,

Wiener Herren-
Garderobe-Bazar
20 Wilsdrufferstr. 20,
nahe dem Postplatz.

Billig! Billig!

bei W. Rudolph,

Wilsdrufferstr. 17, 1.

getragene u. neue gold. u. silb.
Herren- u. Damen-Uhren mit
Garantie, goldene Ketten aller
Stärken, teilweise mit Quasten,
goldene Siegelringe, Trauringe,
Medallions, Broden, Chiringe,
silb. Spiegel, Vorlege- u. Tasche-
Säckel, Suppenlöffel.

empfiehlt

Hoppe & Schliewen,

Dippoldiswalder Platz 7.

1 Rappé,

Wallach,

ca. 12/4, 10 Jahre alt, gesund

und frisch, in schwerem und
leichten zu passend; 1 Stein-
wagen, 1 starker Bret-
wagen mit Aufzapptrennen, zu
verkaufen Löbtau, Hirschweg-
Straße 30, Hinterhaus.

**Sophas, Matra-
zen,**

Bettstellen gut und
billig

Antoniplatz 2.

Großes Lager **Prämiert Dresden 1875.**

Nevelver
v. u. 9 Pf. an
Gartenbüchsen
mit einer Hand,
Gartenbüchsen
anmerkt,
Gartenschädel,
Jagdgerätschaften,
Patronen u.
Munition,
Zähmungssätteln
unter Garantie,
Vorsteckstiefelins-
sen u. Kugel-
säcken werden
schnell und billig
ausgeführt.

G. U.
Flobert-
Teschlin
von 9 Pf. an,
Büchsenmacherei u. Waffenhandlung
von Gust. Ulbricht, Dresden, Kaiserstr. 12.

Plasterungs-Arbeiten!

Alle Sorten Steinplaster, sowie Mosaik in verschieden-
en Farben und Mustern. Erd-, Planierungs- und
Chaussirungs-Arbeiten. Weg- und Straßenbauten
werden hier und anderenorts preiswert bei **reeller** und praktischer
Execution zu **billigsten Preisen** incl. einer freien Material-
Lieferung ausgeführt.

August Voigt, Steinsechseifer,
Dresden, Mariengenstrasse 2.
Neben die **W. Kneifel'sche**

Haar-Tinktur.

Dies wahrhaft wunderbare, artig auf das Haar empfohl,
Tinctur, welche aller Orten nützlich dienen mögt, und für
welche der Gebrauch ohne Widerrede die volle Garantie über-
nimmt, darf wohl als die einzige gelten, was sich von allen be-
kannten Haarmitteln tatsächlich bewährt, wie überhaupt viele
Salams u. Powders trotz aller Behauptung niemals Haarmittel
verhindern, gekreuzte Haarspitzen wiederherzustellen. Dagegen
haben sie ja eine wahrhaft wundervolle Wirkung, welche bestimmt
durch obige Tinctur ihr volles Vier wiederlangt. — In Dresden
sind nur zu haben bei **Herrn. Koch**, Altmarkt 10, in Glacis-
str. 1, 2 und 3 Markt.

Ich schreibe hierdurch an, daß ich den Verkauf
meiner zeitlich konstituirt und geachten

Petroleum-, Rüböl-, Provencöl- etc.
Messapparate
sowie auch geachte einzelne **Mess-**
Cylinder zum Umändern ungeachteter
Apparate zu Fabrikpreisen.

Herren Weigel & Zeh,
Dresden, Marienstrasse,
übertragen habe, wechselt sein Atelier zur Anticke abgedeckt sind.
C. B. Teicher, Dippoldiswalde.

Zu eleganten und beliebten Festgeisen empfiehlt die
Seestr. Parfumerie Süss, Seestr. 1.
die neuesten, elegantesten Parfümerie-Kästchen,
welche keine Sachen mit 2—3 Alzenischen Decken, die neuesten
Geschmacksvollen Cartonnages, Parfumerie-Kästchen,
Blumentöpfchen, Muscheln, Figuren,
Bronze-Artikel etc., alles mit feiner Rauung, reich
feste Sachen in Stein von 50 Pf. an bis zu 30 Mark,
sowie die neuesten, feinsten Parfums zu allen Preisen.

Für Goldarbeiter.
Kästchen
in grösster Auswahl von 1½ Duk. an, teuer
Etiquetten gratis. Preise billigst.

H. Gottschald & Co.,
Dresden, am See 34.

Kinderwagen
u. Fahrstühle
empfiehlt in grösster Auswahl und zu
billigsten Preisen die Fabrik von

G. E. Hösgen,
Königsbrückerstr. 27.

Zeitgemäße Preis-Reduction.
Um jede Nachahmung untermend zu
machen, empfiehlt:
a) Eisenbettstellen von 7 Pf. mit Spli-
tale von 12 Pf. bis zu den elegantesten.
Bei Entnahme mehrerer billiger.

b) India-Faser-Matten von 10,50 bis 24 Pf.
c) Mettenscheide-Völker Modelle, als: Egypt, Antiken,

Mit Staunen

man das
Wiener Herren- und Knaben-
Garderoben-Geschäft
E. Asch, Wilsdrufferstr. 20,
nähe dem Postplatz.
In Augenschein nehmen, welches eines der reellsten und billigsten
Geschäfte am heutigen Tage ist und bietet für die jetzige Saison:
complete Anzüge

in geschmackvollen Mustern, außerst elegant gearbeitet, in
1000facher Auswahl von 10-16 Tlrs., Pracht-Exemplare
18-22 Tlrs., Paletots 6, 7, 8-12 Tlrs., Bekleidung von
2½-6 Tlrs.

Bestellungen nach Maß werden binnen 12 Stunden
effiziert.

D. R.

Meine Goldcompositions-Uhrketten

erfreuen sich eines langjährigen vorzüglichsten
Ruhes wegen ihrer großen Solidität und
Wertheit und ich mache hiermit darauf auf-
merksam, daß ich in dieser Ware nur die
erste und beste Qualität habe. Da es nun
aber bekannt ist, daß die Bezeichnung
„Talini“ in den letzten Jahren viel zu
missbraucht worden ist und dadurch unter dem
Stempel „Talini“ eine, in Qualität ganz
geringe Ware auf den Markt gebracht wird,
so will ich meinen geachten Abnehmern
verdienstlich mit, daß meine Uhrketten den Namen
„Schweich“ auf jedem Garablier gravirt
haben und würde man wohl beim Einsaute
seiner Ketten wenden auf den Stempel, als
auf den Namen „Schweich“ achten.



Zu meine aus Schottland neu einget-
richteten, unzerbrechlichen

Giraff-Kämme

mache ich die gebräte Damenwelt hiermit auf-
merksam, indem ich für jedes einzelne Stück,
welches von 1 Mark bis 1 Mark 50 Pf. bei
mir verkauft wird, Garantie wegen Dauer-
haltbarkeit übernehme. Sodann offerie ich
Perlmutter-Giraffkämme von 4 Mark
an, sowie einfache hohe Zopfkämme,
Stück von 30 Pf. an.

Durch den schlechten Geschäftsgang bin
ich veranlaßt worden, meine ächten Gold-
waren zu folgenden sehr niedrigen Preisen
zu verkaufen:

**Siegeringe, Schlangenringe, Dop-
pelringe aus 14-farbigem Gold double,
das Stück zu 3 Mark.**

**Massiv goldene Ringe, das Stück von
4 Mark 50 Pf. an.**

**Medaillons aus ächten 14-farbigem Gold
double, von 5 Mark an.**

Brosche mit Ohrringen aus ächten
14-farbigem Gold double, die Garnitur
von 5 Mark an.

Chemiseitenknöpfe aus Gold double
von 75 Pf. an.

Armbänder aus Gold double, Stück 12 M.

Trauringe aus Gold double, Stück 3 M.

Massiv goldene Trauringe unter
Garantie, Stück 7 Mark.

Achte Emailli-Ringe, St. v. 2-3 M.

Achte goldene Wappensiegeringe,
mit Silber verziert, Stück 6 Mark.

Goldene Ringe

werden jeder Zeit nach Maß in kurzer Frist
angefertigt, sowie jede Goldware solid
und billig repariert.

F. G. Petermann,

Galanterie- und Kurzwaren-
Handlung in Dresden,
10 Galeriestraße 10
parterre und erste Etage.

Schlüsse

für Garten und Feuerwehrzwecke,
roh Haft und gummiert Haft-
schläuch in allen Dimensionen, Gar-
antie bis zu 15 Atmohr. Druck,
Verschraubungen, Strahlrohre,
Pumpen, Gartensprüher,

Rosenpflanze z. liefert
Feuerwehr-Requisiten- u. Rettungs-Geräthe-Fabrik
Dresden. C. A. Schöne. Schmelzmühle.

Lager

von Oberhemden,
Kragen, Manschetten, Chemiset-
tes und allen
Herren-Wäsche-
Artikeln.

**Oscar Prausnitzer,
5 Altmarkt 5.**

Geschäfts-Prinzip:
Billig aber gut!

Specialität:

Anfertigung von
Oberhemden nach
Maß, unübertrof-
fen an Sitz und
eleganter Aus-
führung.

Louis Herrmann

Königl. Sächs. Hoflieferant

DRESDEN

FABRIK

eiserner Garten-Möbel,

Zelte, Pavillons, Gartenzäune,
Blumentische, Beeteinfassungen.

Strickerei für Volieren, Hühnerhöfe etc.

Im vollständigen Sortiment und
neuesten Mustern

Waschekette
Cattune, Mtr. 35 — Elle 20 Pf.;
Cattune, Mtr. 42 — Elle 24 Pf.,
Cattune, Mtr. 53 — Elle 30 Pf.,
Cretonne, Mtr. 60 — Elle 35 Pf.,
Cretonne, Mtr. 70 — Elle 40 Pf.,
Cretonne, Mtr. 90 — Elle 50 Pf.,
für Wiederbeschaffung billiger,

bei
Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- und Mode-
waaren-Manufaktur,
2223 Freibergerplatz 2223.

Achtung.

Einrahmungen von Bildern, Vergoldungen von
Bild- und Spiegelrahmen, Photographierrahmen in
großer Auswahl, Gardinenträger mit Rosetten, sowie sehr
außerordentlich reich gesetztes Vorhang von

Goldleisten aller Breiten

ein groß und ein detail empfiehlt bei Bedarf auf das Angelegen-
heit zu äußerst billigen Preisen

B. Schillig, Dresden, Maunstraße 83.

N.B. Glasern bei Entnahme von mindestens 25 Metern
einer Nummer bedeutend Rabatt.

Das Wein-Geschäft

von
Aug. Kaiser

in
Blasewitz, Friedrich Auguststraße, Villa Sommerlust,
empfiehlt seine vorzüglichsten Weine zu möglichst billigen
Preisen.

N.B. Im Parterre ist ein Probestübchen eingerichtet.

Die neuesten Schnitte
zur Anfertigung sämtlicher Damen- und Kinder-Garderobe
empfiehlt J. verw. Otto, große Schlesische 2, 1. Et., frühere
Wettinerstraße. Dasselbe wird die Zuschneidekunst gründlich
lehrt, schnell und billig gelehr.

Bei Lager von
**Sophas, Stühlen, Tischen, Spiegeln,
kleider- und Waschzähnen,
Schreib-Secretären, Waschtischen,**
Kommoden, Etagères u. s. w.
empfiehlt eine genaue Beobachtung im Verkaufsläufe die Möbel-
Tischlerei Almannstraße 83 parterre.
Bei Entnahme oder Bestellung ganzer Ausstattungen an
solche Leute wird Abschlagszahlung bewilligt.

Das Instrumenten-Magazin
von W. Gräbner, Breitestraße 7, empfiehlt Pianinos, Flano-
torte, Harmonium, Dreh-Wianos, Singende Vogel, Mußtwerke
Melodions, Räthens, Harmonikas, Violinen, alle Sorten Saiten-
u. f. m., sowie Holz- und Messing-Mus.-Instrumente, Instrumenten-
Lehr-Magazin, Reparaturen billig.

Residenz-Bad, Weinligstr. 5.
Täglich Kiefernadel-, Russische Dampfbäder,
Bassin-, Wannen-, Kur- und Hausbäder.

**Thonröhren,
innen und außen glasiert.**
Chamottewaaren
in jeder Form,
sowie Prima Portland-Cement und echt amerika-
nische Maschinen-Oele für alle Arten Dampf-Maschinen,
offenbar zu billigen Preisen ab Lager.

Wilhelm Kollrepp,
Dresden-Neustadt, Glacisstraße 16.
Jagd-, Scheiben- und
Luxus-Waffenlager

von
Carl Gründig, Büchsenmacher,
Gewandhausstraße 1.
Jagdgewehre, Lefaucheur und Lancaster,
Scheibenlafetten der neuesten Systeme,
Teleskops ohne Knall in 12 verschiedenen
Systemen, Revolver Etui von 8 Mark
an. Reparaturen schnell und
billig.

**Deßauer Milch-
vieh-Verkauf.**
Am Donnerstag, den 24.
Mal a. c. richten ein Transport
der schönen Deßauer Kühe mit
Kälbern, sowie dochtragender
Kälben auf den Scheunenhof zu
Dresden zum fröhlichen Verkauf.
Kahnast & Richter.